

Vorwort

Wir bei NOVAFON ermöglichen den Zugang zu einer Behandlung, die eine Vielzahl von Symptomen gesundheitlicher Beschwerden von Menschen und Tieren (ab 3 kg Körpergewicht) lindert und dadurch deren Lebensqualität steigert. Die sanften bis starken Vibrationen des NOVAFON tragen dazu bei, Schmerzen zu reduzieren sowie muskuläre Verspannungen zu lösen.

Die Marke NOVAFON ist Botschafter der lokalen Vibrationstherapie und steht für Qualität und Innovation. Unsere bewährten Therapiegeräte sind „Made in Germany“. Als Medizinproduktehersteller ist unser Qualitätsmanagement nach DIN ISO 13485 zertifiziert und unsere Produkte unterliegen strengen Sicherheitsbestimmungen — für die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Kunden.

Inhaltsverzeichnis

Grundwissen 6

Funktionsweise 8

Grundlagen zur Anwendung 10

Pferd 14

Kopf-, Nacken- und Halsmuskulatur 18

Schultermuskulatur 30

Rückenmuskulatur 34

Kreuzdarmbeingelenk (ISG) 46

Hinterhand 50

Extremitäten 58

Hund 68

Kopf- und Halsmuskulatur 72

Wirbelsäule und Rückenmuskulatur 76

Extremitäten 92

Katze 106

Wirbelsäule und Rückenmuskulatur 110

Muskelverspannungen 118

Anhang 124

Grundwissen 6

Funktionsweise

Frequenzen 8

Tiefenwirkung 9

Gate-Control-Theorie 9

Grundlagen zur Anwendung

Gerät 10

Behandlung 10

Kontraindikationen 11

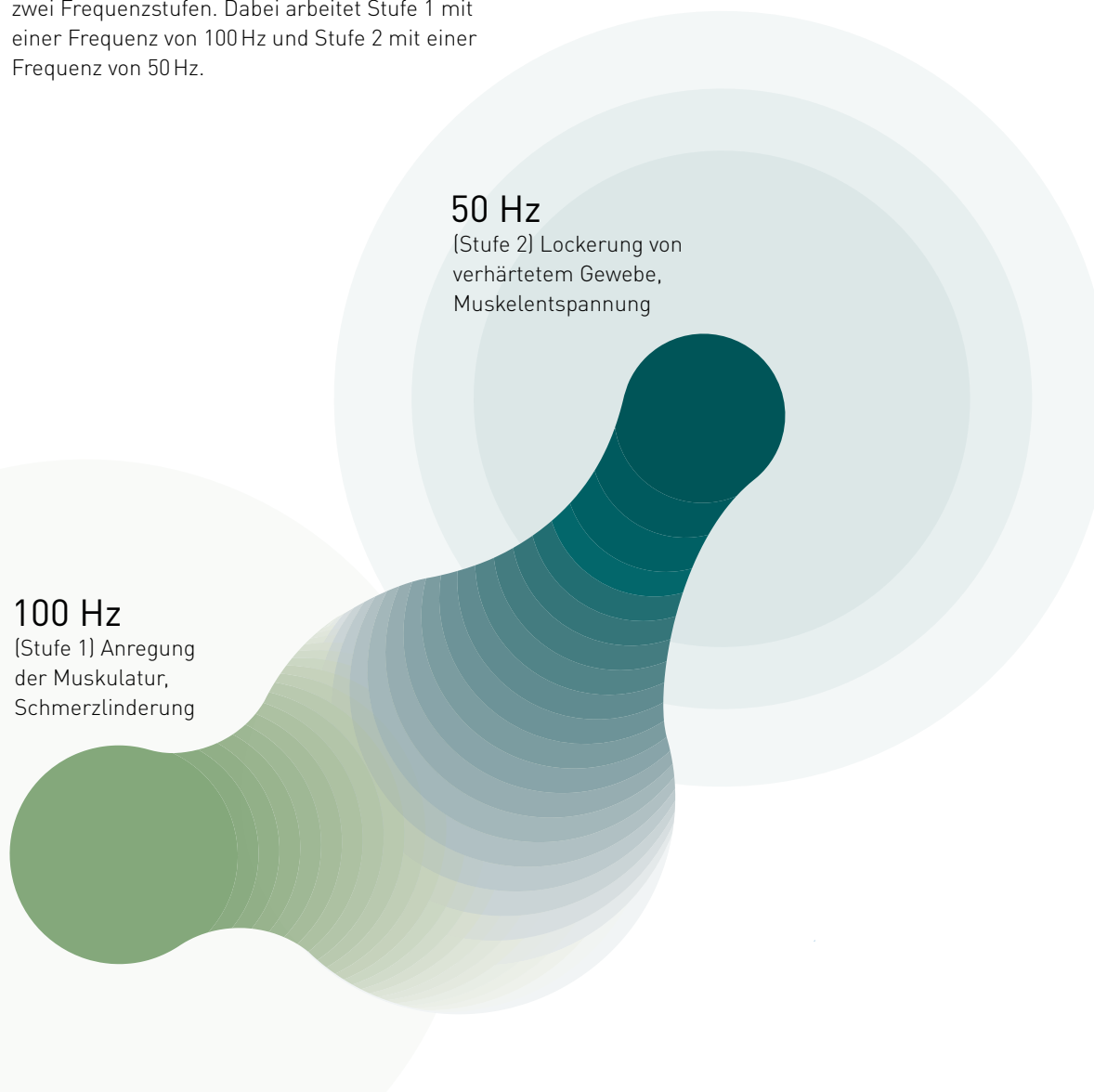
Aufsätze 12

Bewegungsformen 13

Eine Vibration beschreibt eine Schwingung, die von den Größen Frequenz und Amplitude abhängig ist.

Frequenzen

Eine Frequenz wird in der Einheit Hertz (Hz) beschrieben, welche die Anzahl der Schwingungen pro Sekunde angibt. Das NOVAFON verfügt über zwei Frequenzstufen. Dabei arbeitet Stufe 1 mit einer Frequenz von 100 Hz und Stufe 2 mit einer Frequenz von 50 Hz.



Amplitude (Intensität)

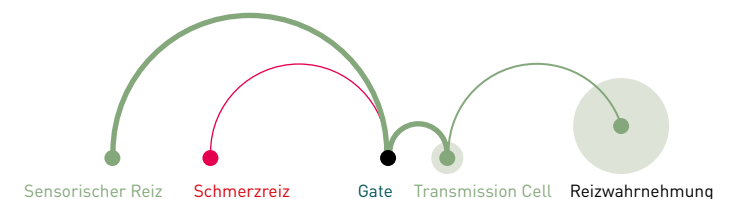
Die Amplitude bezeichnet in einer gleichmäßigen Schwingungskurve das maximale Maß zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Ausschlag der Kurve. Je höher die Amplitude, desto intensiver die Vibration bzw. die Intensität des NOVAFON. Die Intensitätseinstellung ist über die obere Taste des Multi-Tasters von schwach bis stark in 3 Schritten möglich.

Tiefenwirkung

Über das NOVAFON werden spürbare Vibrationen bis zu 6 cm tief in das Gewebe geleitet. Dies wurde vom Fraunhofer-Institut bestätigt. So erreichen die Vibrationen auch tief liegende Behandlungsareale.

Gate-Control-Theorie

Wenn sensorische Reize wie Wärme, Kälte oder Vibrationen auf Nervenfasern treffen, kann die Weiterleitung von Schmerzsignalen an das Gehirn unterbrochen werden, da die sensorischen Reize den Schmerzreiz überlagern. Dieser Effekt kann bei regelmäßiger Anwendung auch längere Zeit nach der Behandlung anhalten.²

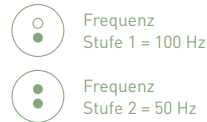


1. Ein-/Ausschalten

Laden Sie das Gerät vor Inbetriebnahme vollständig auf. Schalten Sie das NOVAFON über einmaliges Drücken des ON/OFF-Tasters ein. Zum Ausschalten betätigen Sie diesen Taster insgesamt dreimal.

2. Einstellungen

Das Gerät startet bei einmaligem Betätigen des ON/OFF-Tasters mit 100 Hz (Stufe 1). Durch nochmaliges Drücken wird Stufe 2 aktiviert (50 Hz). Die aktuelle Frequenzauswahl erkennen Sie an der LED-Anzeige unterhalb des Multi-Tasters (Frequenzen). Regulieren Sie die Intensität durch wiederholten Druck auf die Taste „Intensitätseinstellung“. Wählen Sie hierbei zwischen den drei Intensitätsstufen leicht, mittel und stark. Die Intensitätsauswahl erkennen Sie an der LED-Anzeige oberhalb des Multi-Tasters (Intensität). Das Gerät startet immer auf der niedrigsten Intensitätsstufe.



TIPP Sie kennen das Gerät noch nicht? Dann fangen Sie auf der niedrigsten Intensitätseinstellung an und schalten Sie es bei Bedarf während der Behandlung höher.

3. Laden

Ohne Ladestation: Verbinden Sie das Ladekabel mit dem Gerät und anschließend mit dem Netzteil, dann stecken Sie das Netzteil in die Steckdose. Mit Ladestation: Stellen Sie das Gerät in die Ladestation. Verbinden Sie das Ladekabel mit der Ladestation und anschließend mit dem Netzteil, dann stecken Sie das Netzteil in die Steckdose.

4. Behandlung

Die empfohlene Behandlungsdauer beträgt bis zu 20 Minuten pro Behandlungsareal. Bei Bedarf kann die Behandlung mehrmals täglich (bis zu dreimal) wiederholt werden. Ein längeres oder häufigeres Behandeln bringt keinen anderen Effekt. Bitte beachten Sie, dass die NOVAFON Schallwellengeräte lediglich Symptome lindern, nicht aber die Grunderkrankung heilen und auch nicht

den Tierarztbesuch ersetzen können. Trotz der sicheren, einfachen und nicht invasiven Anwendung empfehlen wir Ihnen, die Behandlung idealerweise mit Ihrem behandelnden Tierarzt oder Therapeuten abzusprechen. Sollten sich die Symptome verstärken, holen Sie bitte fachlichen Rat ein.

5. Kontraindikationen

Die Lokale Vibrationstherapie ist eine einfache, sichere und effektive Therapiemethode. Beachten Sie jedoch bitte die folgenden Kontraindikationen und Hinweise zu Nebenwirkungen.

Eine Anwendung ist nicht zulässig bei:

- Offenen Wunden/Ekzemen
(in der zu behandelnden Körperregion)
- Arteriosklerose
(in der zu behandelnden Körperregion)
- Aktuellen Episoden von Epilepsie
- Schwangerschaft
- Implantaten
(in der zu behandelnden Körperregion)
- Herzschrittmachern
- Thrombosen
(in der zu behandelnden Körperregion)
- Hirnschrittmachern
- Herzrhythmusstörungen
- Tumoren
- Akuten entzündlichen Stellen
(in der zu behandelnden Körperregion)
- Akuten Episoden entzündungsbedingter Krankheiten

6. Nebenwirkungen

Bitte beachten Sie, dass es in seltenen Fällen zu folgenden Nebenwirkungen kommen kann:

- Schmerzverstärkung/unangenehme Empfindung
- Unwohlsein/Schwindel
- Hautirritationen
- Reflex/ungewollte Muskelkontraktionen

Bitte brechen Sie die Behandlung unverzüglich ab, sollte sich eine dieser Nebenwirkungen einstellen. Beachten Sie, dass gerade bei der Schmerzbehandlung eine Erstverschlimmerung der Beschwerden eintreten kann, bevor Sie eine Verbesserung feststellen. Bitte beachten Sie, dass Reaktionen wie eine leichte Hautrötung und -erwärmung keinen Grund zur Besorgnis darstellen. Dies ist ein gewünschter Effekt der Lokalen Vibrationstherapie, der durch die erhöhte Durchblutung entsteht.

7. Aufsätze

Das NOVAFON bietet ein intelligentes Stecksystem zum Anbringen der Aufsätze. Flächige Behandlungen werden mit dem Teller-, dem Igelaufsatz oder dem Sensi-Roller durchgeführt, punktuelle Behandlungen mit dem Magnet-, dem Kugel- oder dem Kegelaufsatz.

8. Aufsatz wechseln

Durch eine Vierteldrehung ist jeder Aufsatz ohne Kraftaufwand oder Geschick in den Händen leicht anzubringen oder zu lösen. Aufsätze sollten nur bei ausgeschaltetem Gerät ausgetauscht werden. Die Aufsätze haben ihre vorgesehene Position erreicht, wenn die Halterungen an Gerät und Aufsatz bündig aufeinanderliegen.

9. Zusatzprodukte

Verwenden Sie keine Cremes oder Gele, damit keine Flüssigkeit in das Gerät dringt. Dies könnte die Lebensdauer des Geräts verkürzen.

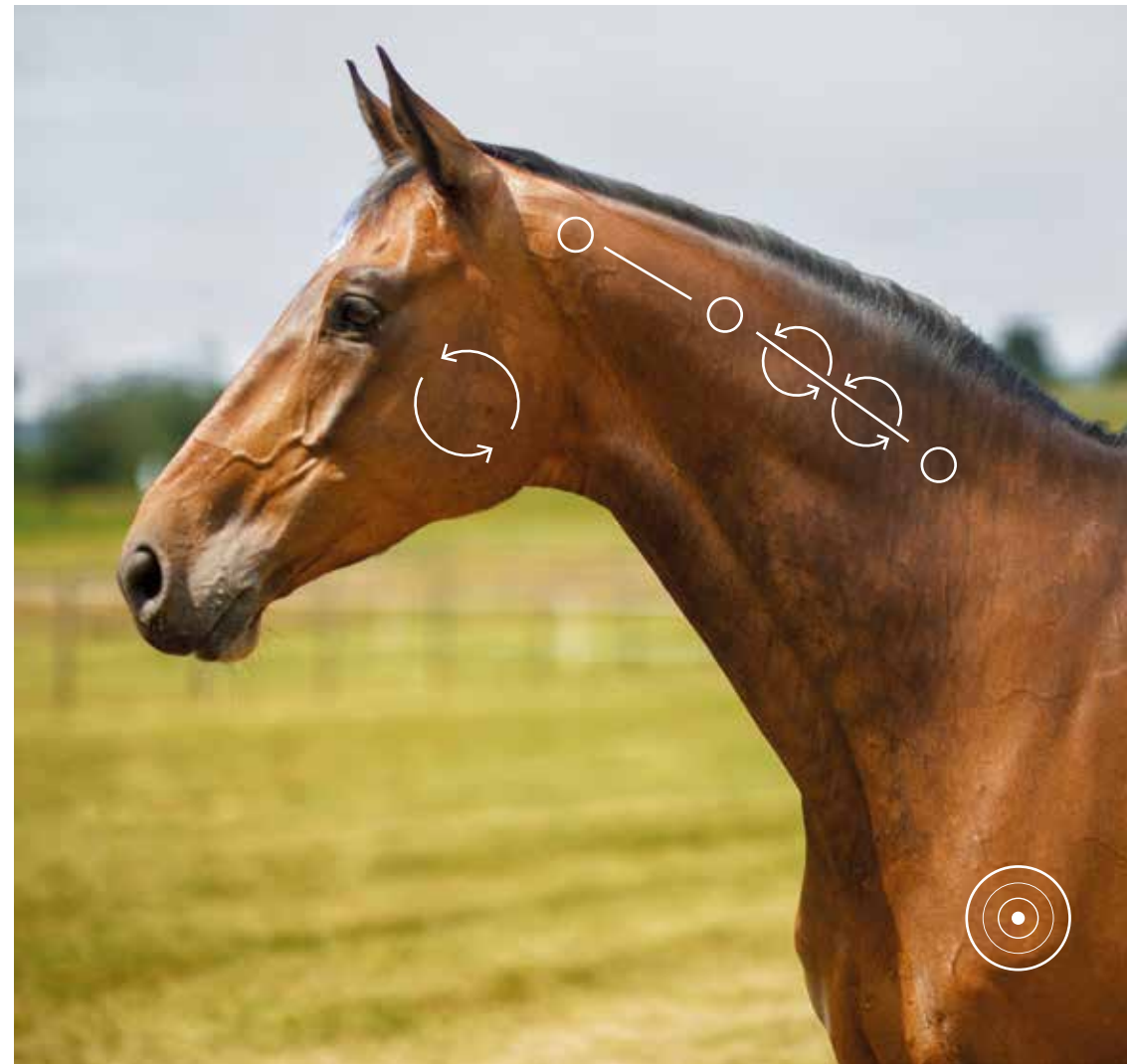
10. Fellbedeckung

Bei Kurzhaarfell streichen Sie ganz normal über die betroffenen Stellen. Bei einem Langhaarfell empfiehlt es sich, die betroffenen Zonen ggf. zu scheiteln.



11. Die Bewegungsformen

Setzen Sie das Gerät an der zu behandelnden Stelle an. Sie können das Gerät flächig oder punktuell einsetzen.





Pferd 14

Kopf-, Nacken- und Halsmuskulatur

Kiefergelenk-Symptomatik 19

Nackenband-Symptomatik 22

Myofaszielles Schmerzsyndrom 26

Schultermuskulatur

Myofaszielles Schmerzsyndrom 31

Rückenmuskulatur

Kissing Spines 35

Empfindlichkeit in der

Sattel- und Gurtlage 38

Myofaszielles Schmerzsyndrom 42

Kreuzdarmbeingelenk (ISG)

ISG-Symptomatik 47

Hinterhand

Knie-Symptomatik 51

Defizite der Hinterhand 54

Extremitäten

Sehnenerkrankungen 59

Gelenk-Symptomatik 62

Erfahrungsberichte 66



Kiefergelenk-Symptomatik

Das Kiefergelenk des Pferdes bzw. dessen Dysfunktion kann sich auf den gesamten Bewegungsapparat auswirken. Muskelketten, die am Kiefer ansetzen und über Nacken und Wirbelsäule ziehen, können Rückenschmerzen und Dysbalancen in der Rückenmuskulatur hervorrufen. Ein Pferd, das Probleme mit den Kiefergelenken hat, kann nur sehr schwer bei der Arbeit unter dem Reiter loslassen. Das Pferd ist oft „maulig“ und lässt sich schwer biegen und stellen. Zudem wirken sich Verspannungen der Kiefergelenke auf die Beweglichkeit der Vorderhand aus. Das Aufwölben des Rückens und das Untertreten der Hinterhand werden ebenfalls erschwert.

Bei der Behandlung des Kiefergelenks spielen neben dem Gelenk selbst vor allem die zugehörige Muskulatur und die Triggerpunkte eine Rolle. Mit dem NOVAFON kann aber die gesamte Kaumuskulatur unterstützend behandelt werden, um die muskuläre Dysbalance auszugleichen und die Bewegungseinschränkungen zu reduzieren. Die Behandlung mit dem NOVAFON sollte eine Gesamtdauer von 10 bis 15 Minuten haben und kann täglich wiederholt werden. Die Einstellung der Intensität wird dem Pferd individuell angepasst, da die Vibration gerade im Bereich des Kopfs sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Behandeln Sie immer beidseitig.

HINWEIS

Die Zähne des Pferdes müssen regelmäßig (einmal pro Jahr) durch einen spezialisierten Tierarzt kontrolliert und ggf. korrigiert werden.

MÖGLICHE URSACHEN

Zahnprobleme, kaputter Zahn | falsches Reiten durch eine „zu harte Hand“ | falsches Ausbinden | Huffehlstellungen | falsches Sattel- und Zaumzeug | falsches Gebiss | falsche Haltung und Fütterung

Schritt 1 — Ausstreichen der Kaumuskulatur

Behandeln Sie im ersten Schritt mit dem Teller-aufsatz und Stufe 2 im Bereich der markierten Fläche. Sie können entweder in streichenden oder in fortlaufend kreisenden Bewegungen arbeiten. Die Behandlungsrichtung spielt dabei eine untergeordnete Rolle – achten Sie darauf, dass das Pferd sich entspannt und die Muskulatur locker lässt. Je nach Fellbeschaffenheit ist es zu empfehlen, in Richtung des Fellwachstums zu arbeiten. Behandeln Sie jede Gesichtshälfte für 2 bis 3 Minuten.

-  Teller-aufsatz
-  Teller-aufsatz XL (REHA-Set)
-  Frequenz Stufe 2 = 50 Hz
-  streichende Bewegung
-  fortlaufend kreisende Bewegung

TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Teller-aufsatzes den Teller-aufsatz XL.



TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Kugelaufsatzes den Magnetaufsatz.



-  Kugelaufsatz
-  Magnetaufsatz
-  Frequenz Stufe 2 = 50 Hz
-  kreisende Bewegung
-  punktuelle Anwendung

Schritt 2 — Behandlung der Stresspunkte

Mit dem Kugelaufsatz wird direkt auf den Triggerpunkten gearbeitet. Diese ertasten Sie am besten mit den Fingerspitzen an den markierten Stellen. Um diese Punkte zu behandeln, stecken Sie den Kugelaufsatz auf, wählen Stufe 2 und stellen die Intensität passend ein. Behandeln Sie die Triggerpunkte jeweils ca. 1 bis 2 Minuten entweder stehend mit leichtem Anpressdruck oder in kleinen kreisenden Bewegungen.

Nackenband-Symptomatik

Mit der Nackenband-Symptomatik ist der obere Teil des Nackenbands gemeint. Dort befinden sich zwei Schleimbeutel (Bursa subligamentosa nuchalis cranialis/caudalis), die Verkalkungen aufweisen können, oft unter Einbeziehung des Nackenbands (Ligamentum nuchae). Meist tritt das Krankheitsbild bei Spring- und Dressurpferden aller Altersklassen auf. Es wird darüber diskutiert, ob eine zu enge Genickhaltung Entzündungsprozesse und im späteren Stadium Verkalkungen auslöst. Die betroffenen Pferde haben meist starke Einschränkungen der Halswirbelsäule, die mit Schwellungen und Koordinationsschwierigkeiten einhergehen können.

Bei einem röntgenologischen Befund und einer Verkalkung ist es zu empfehlen, mit dem Tierarzt zu sprechen, welches Therapieverfahren geeignet ist. Mit dem NOVAFON kann die ganze Nacken- und Halsmuskulatur unterstützend behandelt werden, um die muskuläre Dysbalance auszugleichen und die Bewegungseinschränkungen zu reduzieren. Die Behandlung mit dem NOVAFON sollte eine Gesamtdauer von 10 bis 15 Minuten haben und kann täglich wiederholt werden. Bei der Behandlung der Nacken- und Halsmuskulatur kann es unter Umständen sinnvoll sein, die gesamte Rückenmuskulatur noch miteinzubeziehen. Die Einstellung der Intensität wird dem Pferd individuell angepasst, da die Vibration gerade im Bereich des Kopfs sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Behandeln Sie immer beidseitig.

HINWEIS

Eine Nackenband-Symptomatik muss immer röntgenologisch durch einen Tierarzt abgeklärt werden.

MÖGLICHE URSACHEN

falsches Reiten „zu eng im Genick“ | Schlaufzügel | Traumata wie Stürze oder Überschlagen | Festhängen im Halfter



TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Telleraufsatzes den Telleraufsatz XL.



Telleraufsatz



Telleraufsatz XL
(REHA-Set)



Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz



streichende
Bewegung



fortlaufend
kreisende
Bewegung

Schritt 1 — Ausstreichen der Nacken- und Halsmuskulatur

Behandeln Sie im ersten Schritt mit dem Telleraufsatz und Stufe 2 im Bereich der markierten Fläche. Sie können entweder in streichenden oder in fortlaufend kreisenden Bewegungen arbeiten. Die Behandlungsrichtung spielt dabei eine untergeordnete Rolle – achten Sie darauf, dass das Pferd sich entspannt und die Muskulatur locker lässt. Je nach Fellbeschaffenheit ist es zu empfehlen, in Richtung des Fellwachstums zu arbeiten. Behandeln Sie jede Seite für 2 bis 3 Minuten.

Schritt 2 — Behandlung der Stresspunkte

Mit dem Kugelaufsatz wird direkt auf den Triggerpunkten gearbeitet. Diese ertasten Sie am besten mit den Fingerspitzen an den markierten Stellen. Um diese Punkte zu behandeln, stecken Sie den Kugelaufsatz auf, wählen Stufe 2 und stellen die Intensität passend ein. Behandeln Sie die Triggerpunkte jeweils ca. 1 bis 2 Minuten entweder stehend mit leichtem Anpressdruck oder in kleinen kreisenden Bewegungen. Danach behandeln Sie den nächsten Schmerzpunkt.



Kugelaufsatz



Magnetaufsatz



Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz



kreisende
Bewegung



punktuelle
Anwendung

TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Kugelaufsatzes den Magnetaufsatz.



Myofasziiales Schmerzsyndrom an Kopf-, Nacken- und Halsmuskulatur

Der Hals des Pferdes spielt eine elementare Rolle bei der Reiterei und ist aufgrund von Länge, Lage und Beweglichkeit für die Balance und das Gleichgewicht des Pferdes verantwortlich. Schmerzen, muskuläre Dysbalancen, Bewegungseinschränkungen und Wirbelblockaden sind keine Seltenheit bei Freizeit- und Sportpferden. Bei einigen Pferden, vor allem bei denen, die groß und/oder alt sind, gehen mit diesen Beschwerden oft Verknöcherungen der Wirbelkörper einher. Die Pferde reagieren mit Unrittigkeit, gehen meist stark gegen die Hand oder schlagen mit dem Kopf. Stellung und Biegung sind eingeschränkt bis gar nicht mehr möglich.

Je nach Befund durch einen Spezialisten können Sie mit dem NOVAFON die ganze Nacken- und Halsmuskulatur unterstützend behandeln, um die muskuläre Dysbalance auszugleichen und die Bewegungseinschränkungen zu reduzieren. Die Behandlung mit dem NOVAFON sollte eine Gesamtdauer von 10 bis 15 Minuten haben und kann täglich wiederholt werden. Bei der Behandlung der Nacken- und Halsmuskulatur kann es sinnvoll sein, die gesamte Rückenmuskulatur miteinzubeziehen. Die Einstellung der Intensität wird dem Pferd individuell angepasst, da die Vibration gerade im Bereich des Kopfs sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Behandeln Sie immer beidseitig.

HINWEIS

Lassen Sie Differenzialdiagnosen durch einen Tierarzt abklären und konsultieren Sie, wenn nötig, einen Pferdetherapeuten mit der Fachrichtung Physiotherapie, Chiropraktik oder Osteopathie.

MÖGLICHE URSACHEN

falsches Reiten | falsche Belastung | nicht passendes Sattel- und Zaumzeug | falsches Gebiss



TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Telleraufsatzes den Telleraufsatz XL.



Telleraufsatz



Telleraufsatz XL
(REHA-Set)



Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz



streichende
Bewegung



fortlaufend
kreisende
Bewegung

Schritt 1 — Ausstreichen der Nacken- und Halsmuskulatur

Behandeln Sie im ersten Schritt mit dem Telleraufsatz und Stufe 2 im Bereich der markierten Fläche. Sie können entweder in streichenden oder in fortlaufend kreisenden Bewegungen arbeiten. Die Behandlungsrichtung spielt dabei eine untergeordnete Rolle – achten Sie darauf, dass das Pferd sich entspannt und die Muskulatur locker lässt. Je nach Fellbeschaffenheit ist es zu empfehlen, in Richtung des Fellwachstums zu arbeiten. Behandeln Sie jede Seite für 2 bis 3 Minuten.

Schritt 2 — Behandlung der Stresspunkte

Mit dem Kugelaufsatz wird direkt auf den Triggerpunkten gearbeitet. Diese ertasten Sie am besten mit den Fingerspitzen an den markierten Stellen. Um diese Punkte zu behandeln, stecken Sie den Kugelaufsatz auf, wählen Stufe 2 und stellen die Intensität passend ein. Behandeln Sie die Triggerpunkte jeweils ca. 1 bis 2 Minuten entweder stehend mit leichtem Anpressdruck oder in kleinen kreisenden Bewegungen. Danach behandeln Sie den nächsten Schmerzpunkt.



Kugelaufsatz



Magnetaufsatz



Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz

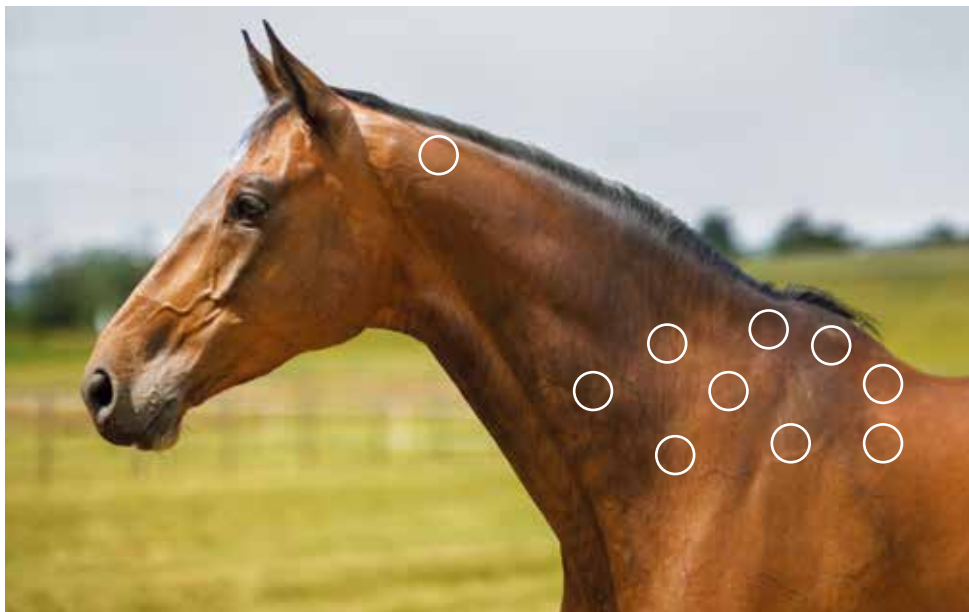


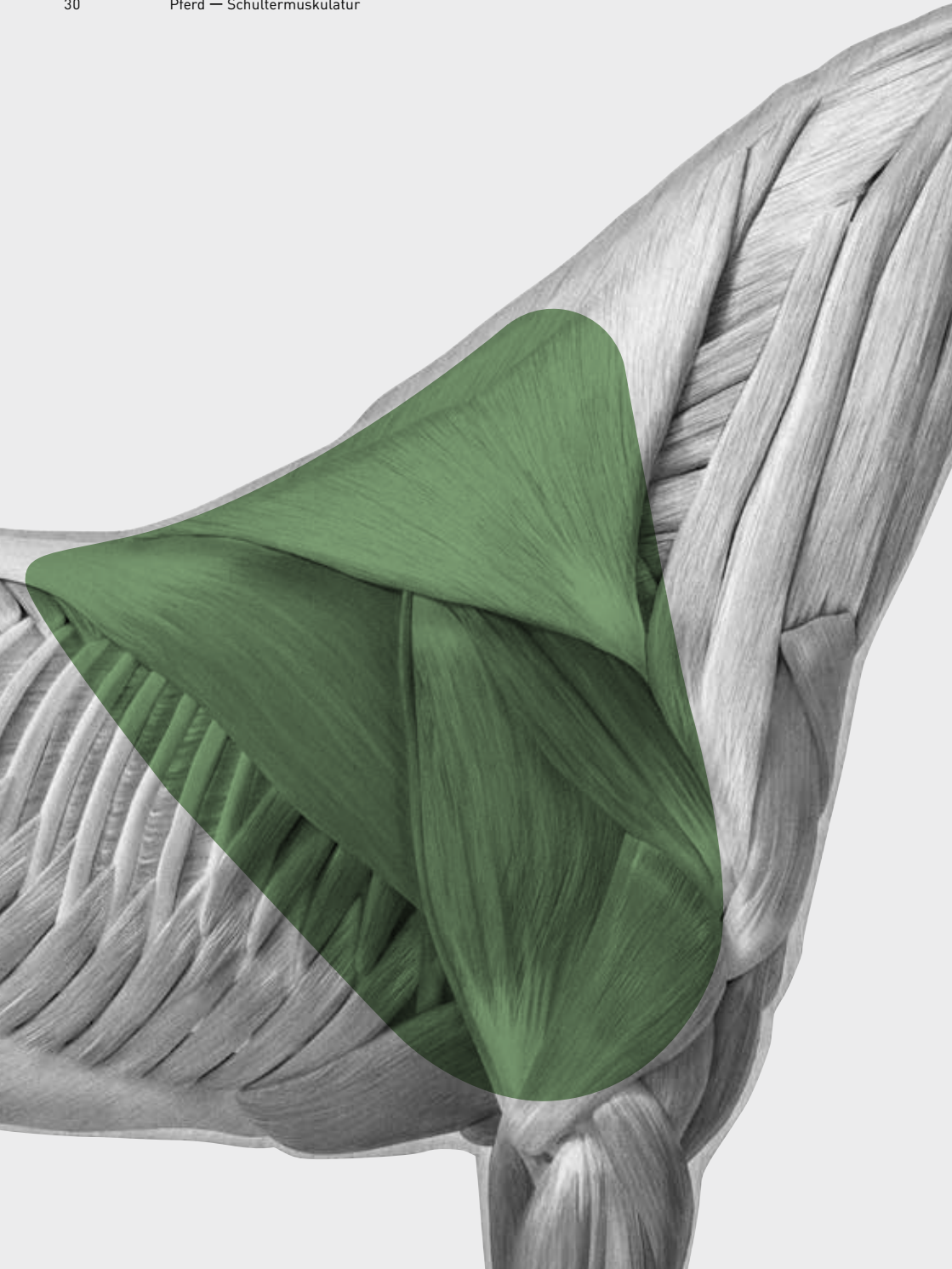
kreisende
Bewegung



punktuelle
Anwendung

TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Kugelaufsatzes den Magnetaufsatz.





Myofasziiales Schmerzsyndrom an der Schulter

Die Schulter des Pferdes ist im Gegensatz zu der Schulter des Menschen nicht knöchern fixiert, sondern rein muskulär aufgebaut. Die Schulter bildet zusammen mit Kopf, Hals und den Vorderbeinen die Vorderhand des Pferdes. Da in diesem vorderen Drittel die meisten Organe liegen, befindet sich dort der Schwerpunkt des Pferdes statt, wie zu vermuten, in der Körpermitte. Kommt nun das Gewicht eines Reiters mit Sattel hinzu, kann es eine Vorderhandlastigkeit zur Folge haben. Diese muss durch richtiges Reiten und Training ausgeglichen werden. Muskuläre Dysbalancen und Probleme sind in dieser funktionell so wichtigen Region sehr wahrscheinlich und sollten gezielt und auch präventiv behandelt werden.

Mit dem NOVAFON können Sie die gesamte Muskulatur der Schulterregion unterstützend behandeln, um die muskuläre Dysbalance auszugleichen und die Bewegungseinschränkungen zu reduzieren. Die Behandlung mit dem NOVAFON sollte eine Gesamtdauer von 10 bis 15 Minuten haben und kann täglich wiederholt werden. Bei der Behandlung der Schultermuskulatur kann es sinnvoll sein die gesamte Rückenmuskulatur miteinzubeziehen. Die Einstellung der Intensität wird dem Pferd individuell angepasst, da die Vibration gerade im Bereich des Kopfs sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Behandeln Sie immer beidseitig.

HINWEIS

Lassen Sie Ihren Sattel unbedingt von einem Profi anpassen. Ein schlecht sitzender Sattel führt zu atrophierten Schultermuskeln, Druckstellen und Problemen der gesamten Wirbelsäule und des Bewegungsapparats. Deshalb sollte dieser Bereich immer unterstützend mit Stufe 1 bearbeitet werden, um die Muskulatur zu stärken.

MÖGLICHE URSACHEN

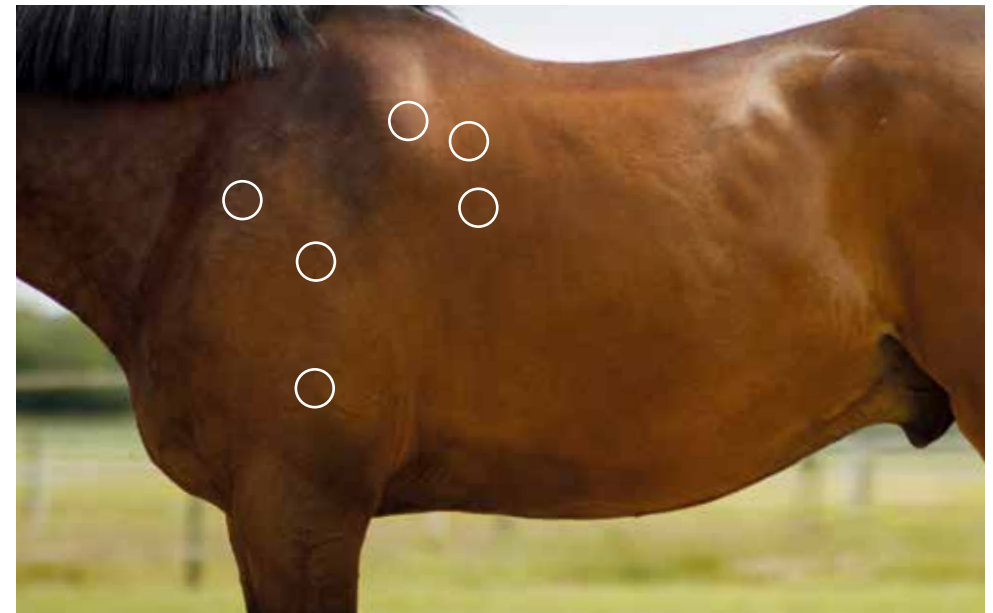
Anatomie des Pferdes | falsches Reiten | falsche Belastung | nicht passender Sattel – beeinflusst die Schulterfreiheit | falscher Hufbeschlag

Schritt 1 — Ausstreichen der Schultermuskulatur

Behandeln Sie im ersten Schritt mit dem Teller-
aufsatz und Stufe 2 im Bereich der markierten Flä-
che. Sie können entweder in streichenden oder in
fortlaufend kreisenden Bewegungen arbeiten. Die
Behandlungsrichtung spielt dabei eine unterge-
ordnete Rolle – achten Sie mehr darauf, dass das
Pferd sich entspannt und die Muskulatur locker
lässt. Je nach Fellbeschaffenheit ist es zu emp-
fehlen, in Richtung des Fellwachstums zu arbeiten.
Behandeln Sie jede Seite für 2 bis 3 Minuten.

-  Telleraufsatz
-  Telleraufsatz XL
(REHA-Set)
-  Igelauflaufsatz
(REHA-Set)
-  Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz
-  streichende
Bewegung
-  fortlaufend
kreisende
Bewegung

TIPP Zur Optimierung der
Behandlung nutzen Sie
statt des Tellerlaufsatzes
den Tellerlaufsatz XL oder
den Igelauflaufsatz.

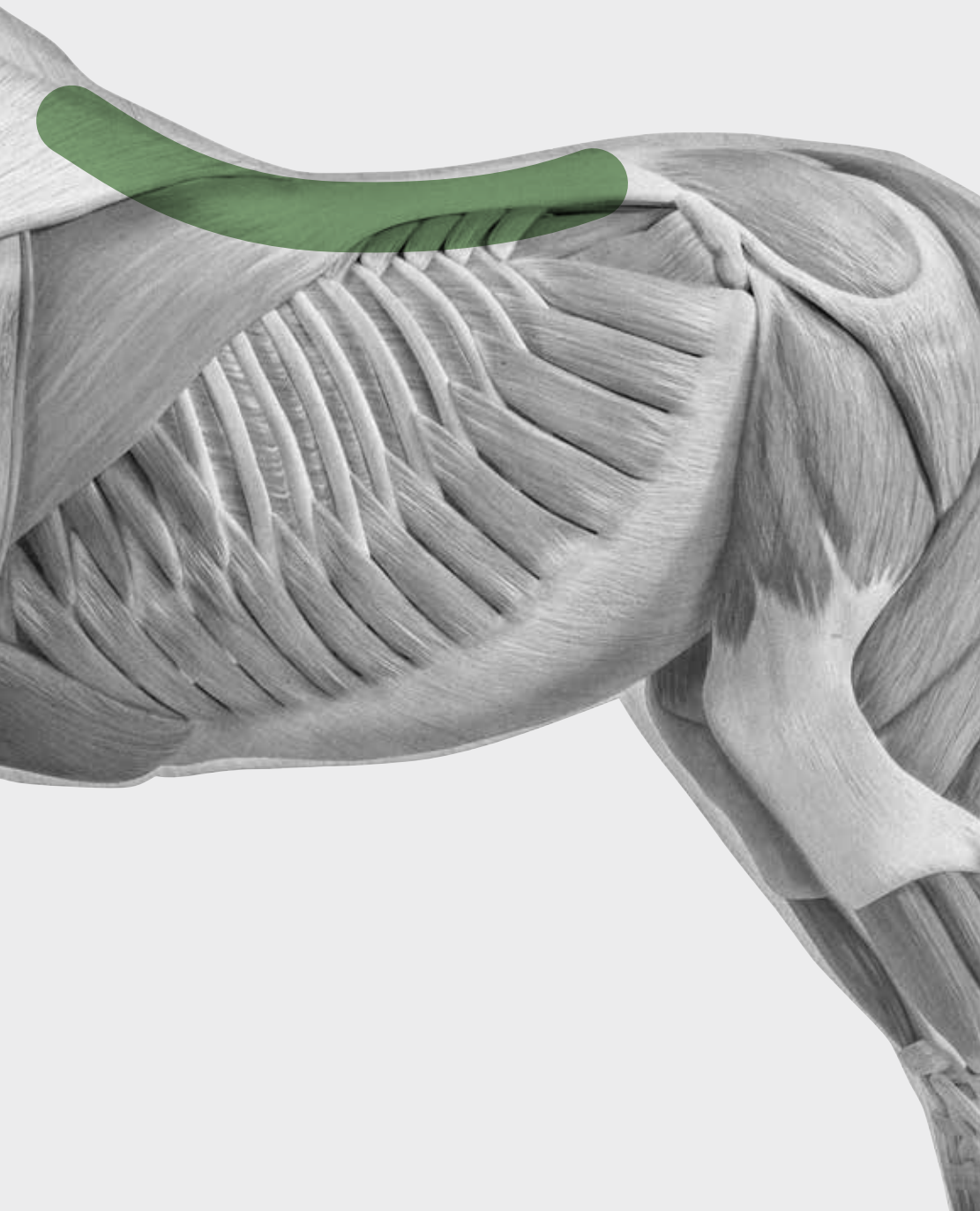


TIPP Zur Optimierung der
Behandlung nutzen Sie
statt des Kugelaufsatzes
den Magnetaufsatz.

-  Kugelaufsatz
-  Magnetaufsatz
-  Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz
-  kreisende
Bewegung
-  punktuelle
Anwendung

Schritt 2 — Behandlung der Stresspunkte

Mit dem Kugelaufsatz wird direkt auf den Trigger-
punkten gearbeitet. Diese ertasten Sie am besten
mit den Fingerspitzen an den markierten Stellen.
Um diese Punkte zu behandeln, stecken Sie den
Kugelaufsatz auf, wählen Stufe 2 und stellen die
Intensität passend ein. Behandeln Sie die Trigger-
punkte jeweils ca. 1 bis 2 Minuten entweder ste-
hend mit leichtem Anpressdruck oder in kleinen
kreisenden Bewegungen. Danach behandeln Sie
den nächsten Schmerzpunkt.



Kissing Spines

Die sogenannten „küssenden Dornfortsätze“ sind entzündliche und knöcherne Veränderungen meist zwischen dem 10. Brustwirbel und dem 4. Lendenwirbel. Dieser Bereich befindet sich zum Leid der Pferde direkt in der Sattellage (9. bis 18. Brustwirbel). Die Dornfortsätze berühren oder überlagern sich dabei. Ist die Rückenmuskulatur des Pferdes nicht stark genug, kann das Pferd den Rücken nicht aufwölben, sondern drückt ihn nach unten durch. Die Folge ist, dass sich die Dornfortsätze immer weiter annähern und durch Reibungen Schmerzen entstehen können. Diese Probleme führen bis hin zur Unreitbarkeit des Pferdes. Mit dem richtigen Trainingsplan, einem gut sitzenden Sattel und dem richtigen Reiten kann man das Fortschreiten der Erkrankung bremsen und das Pferd weiterhin reiten.

Bei der Behandlung der „Kissing Spines“ kann es sinnvoll sein, die gesamte Rückenmuskulatur miteinzubeziehen. Mit dem NOVAFON können Sie die gesamte Muskulatur des Rückens unterstützend behandeln, um die muskulären Dysbalancen auszugleichen und die Schmerzen zu lindern. Die Behandlung mit dem NOVAFON sollte eine Gesamtdauer von 10 bis 15 Minuten haben und kann täglich wiederholt werden. Die Einstellung der Intensität wird dem Pferd individuell angepasst, da die Vibration sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Behandeln Sie immer beidseitig.

HINWEIS

Die Diagnose „Kissing Spines“ sollte durch einen röntgenologischen Befund eines Tierarztes sichergestellt werden.

MÖGLICHE URSACHEN

Anatomie des Pferdes | Senkrücken | schlechte Rückenmuskulatur | falsches Reiten | falsche Belastung | nicht passender Sattel | Traumata wie Stürze oder Überschlagen

Schritt 1 — Ausstreichen der Rückenmuskulatur

Behandeln Sie im ersten Schritt mit dem Teller-
aufsatz und Stufe 1 im Bereich der markierten
Fläche. Sie können entweder in streichenden oder
in fortlaufend kreisenden Bewegungen arbeiten,
um die Muskulatur zu stärken. Die Behandlungs-
richtung spielt dabei eine untergeordnete Rolle
– achten Sie mehr darauf, dass das Pferd sich ent-
spannt. Je nach Fellbeschaffenheit ist es zu emp-
fehlen, in Richtung des Fellwachstums zu arbeiten.
Behandeln Sie jede Seite für 2 bis 3 Minuten.

-  Telleraufsatz
-  Telleraufsatz XL (REHA-Set)
-  Igelauflaufsatz (REHA-Set)
-  Frequenz
Stufe 1 = 100 Hz
-  streichende
Bewegung
-  fortlaufend
kreisende
Bewegung

TIPP Zur Optimierung der
Behandlung nutzen Sie
statt des Tellerlaufsatzes
den Tellerlaufsatz XL oder
den Igelauflaufsatz.



TIPP Zur Optimierung der
Behandlung nutzen Sie
statt des Kugelaufsatzes
den Magnetaufsatz.

-  Kugelaufsatz
-  Magnetaufsatz
-  Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz
-  kreisende
Bewegung
-  punktuelle
Anwendung

Schritt 2 — Behandlung der Stresspunkte

Mit dem Kugelaufsatz wird direkt auf den Trigger-
punkten gearbeitet. Diese ertasten Sie am besten
mit den Fingerspitzen an den markierten Stellen.
Um diese Punkte zu behandeln, stecken Sie den
Kugelaufsatz auf, wählen Stufe 2 und stellen die
Intensität passend ein. Behandeln Sie die Trigger-
punkte jeweils ca. 1 bis 2 Minuten entweder ste-
hend mit leichtem Anpressdruck oder in kleinen
kreisenden Bewegungen. Danach behandeln Sie
den nächsten Schmerzpunkt.

Empfindlichkeit in der Sattel- und Gurtlage

Viele Pferde weisen eine hohe Druckschmerzempfindlichkeit im Bereich der Sattellage auf. Anatomisch gesehen, haben Pferde generell, jedoch vor allem untrainierte Pferde im Bereich der Brustwirbelkörper und Rippen eine geringere Weichteilschicht als im Bereich der Lendenwirbelsäule. Das bedeutet: Je weniger Muskelmasse das Pferd im Bereich der Sattellage hat, desto höher ist das Risiko von Schmerzen. Hinzu kommen ein zu schnelles Antrainieren und der ungeübte Reiter, der diese Symptomatik begünstigt. Die Symptome sind sehr unterschiedlich. Am häufigsten zeigen sich direkte Reaktionen wie eine veränderte Atmung, Kopfschlagen, Treten, Ausweichen oder Schnappen. Beim Reiten treten stark verspanntes Laufen, Reaktionen beim Nachgurteln oder Buckeln auf.

Wichtig ist es, die entsprechende Ursache zu kennen. Ein Tierarzt sollte nach muskulären oder organischen Problemen Ausschau halten. Außerdem sollte jede Behandlung immer von einer geschulten Person oder einem Therapeuten überwacht und begleitet werden. Mit dem NOVAFON können Sie die gesamte Muskulatur des Rückens und der Gurtlage unterstützend behandeln, um die muskulären Dysbalancen auszugleichen und die Schmerzen zu lindern. Die Behandlung mit dem NOVAFON sollte eine Gesamtdauer von 10 bis 15 Minuten haben und kann täglich wiederholt werden. Die Einstellung der Intensität wird dem Pferd individuell angepasst, da die Vibration sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Behandeln Sie immer beidseitig.

HINWEIS

Lassen Sie Differenzialdiagnosen durch einen Tierarzt abklären und konsultieren Sie, wenn nötig, einen Pferdetherapeuten mit der Fachrichtung Physiotherapie, Chiropraktik oder Osteopathie.

MÖGLICHE URSACHEN

Senkrücken | schlechte Rückenmuskulatur | falsches Reiten | falsche Belastung | unpassende Ausrüstung | Traumata wie Stürze oder Überschlagen | falscher Hufbeschlag | unsensible Vorbereitungen | zu enges Gurteln | muskuläre Probleme | Magen-Darm-Probleme



TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Telleraufsatzes den Telleraufsatz XL oder den Igelauflaufsatz.

-  Telleraufsatz
-  Telleraufsatz XL (REHA-Set)
-  Igelauflaufsatz (REHA-Set)
-  Frequenz Stufe 2 = 50 Hz
-  streichende Bewegung
-  fortlaufend kreisende Bewegung

Schritt 1 — Ausstreichen der Rückenmuskulatur

Behandeln Sie im ersten Schritt mit dem Telleraufsatz und Stufe 2 im Bereich der markierten Fläche. Sie können entweder in streichenden oder in fortlaufend kreisenden Bewegungen arbeiten. Die Behandlungsrichtung spielt dabei eine untergeordnete Rolle – achten Sie mehr darauf, dass das Pferd sich entspannt und die Muskulatur locker lässt. Je nach Fellbeschaffenheit ist es zu empfehlen, in Richtung des Fellwachstums zu arbeiten. Behandeln Sie jede Seite für 2 bis 3 Minuten.

Schritt 2 — Behandlung der Stresspunkte

Mit dem Kugelaufsatz wird direkt auf den Triggerpunkten gearbeitet. Diese ertasten Sie am besten mit den Fingerspitzen an den markierten Stellen. Um diese Punkte zu behandeln, stecken Sie den Kugelaufsatz auf, wählen Stufe 2 und stellen die Intensität passend ein. Behandeln Sie die Triggerpunkte jeweils ca. 1 bis 2 Minuten entweder stehend mit leichtem Anpressdruck oder in kleinen kreisenden Bewegungen. Danach behandeln Sie den nächsten Schmerzpunkt.



Kugelaufsatz



Magnetaufsatz



Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz

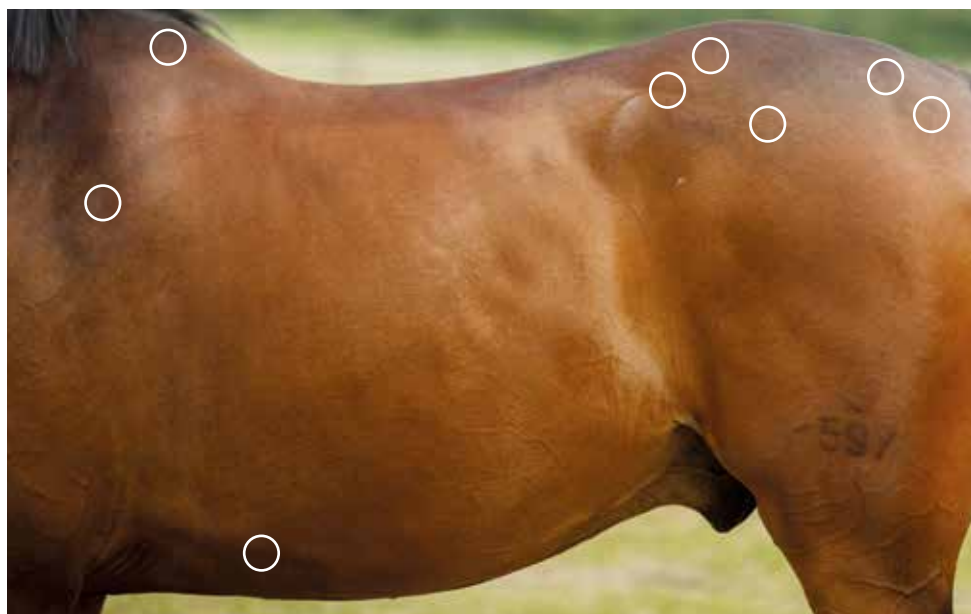


kreisende
Bewegung



punktuelle
Anwendung

TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Kugelaufsatzes den Magnetaufsatz und beziehen die Stresspunkte des ISG mit ein.



Myofaszielles Schmerzsyndrom am Rücken

Rückenschmerzen beim Pferd sind genauso wie beim Menschen eine „Volkskrankheit“. Wichtig ist, zu wissen, dass nicht jedes Rückenproblem vom Rücken kommt, sondern auch von einer anderen Stelle ausgehen kann. Daher sollte man nicht nur symptomatisch behandeln, sondern auf Ursachensuche gehen. Pferde können sehr unterschiedlich auf Schmerzen reagieren, achten Sie z. B. auf veränderte Verhaltensweisen wie Klemmen, Wegrennen, Leistungsabfall, angelegte Ohren, Schnappen beim Satteln und Ungehorsam. Wenn die Rückenprobleme rein muskulärer Natur sind, kann man diese mit dem richtigen Therapie- und Trainingsplan sehr gut in den Griff bekommen, sodass das Pferd wieder normal belastbar wird.

Mit dem NOVAFON können Sie die gesamte Muskulatur des Rückens unterstützend behandeln, um die muskulären Dysbalancen auszugleichen und die Schmerzen zu lindern. Die Behandlung mit dem NOVAFON sollte eine Gesamtdauer von 10 bis 15 Minuten haben und kann täglich wiederholt werden. Die Einstellung der Intensität wird dem Pferd individuell angepasst, da die Vibration sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Behandeln Sie immer beidseitig.

HINWEIS

Rückenprobleme können sehr viele Ursachen haben. Lassen Sie die Diagnostik durch einen Tierarzt abklären und konsultieren Sie, wenn nötig, einen Pferdetherapeuten mit der Fachrichtung Physiotherapie, Chiropraktik oder Osteopathie.

MÖGLICHE URSACHEN

Anatomie des Pferdes | schlechte Rückenmuskulatur | falsches Reiten | falsche Belastung | nicht passendes Sattel- und Zaumzeug | Traumata wie Stürze oder Überschlagen | falscher Hufbeschlag



TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Telleraufsatzes den Telleraufsatz XL oder den Igelauflaufsatz.

-  Telleraufsatz
-  Telleraufsatz XL (REHA-Set)
-  Igelauflaufsatz (REHA-Set)
-  Frequenz Stufe 2 = 50 Hz
-  streichende Bewegung
-  fortlaufend kreisende Bewegung

Schritt 1 — Ausstreichen der Rückenmuskulatur

Behandeln Sie im ersten Schritt mit dem Telleraufsatz und Stufe 2 im Bereich der markierten Fläche. Sie können entweder in streichenden oder in fortlaufend kreisenden Bewegungen arbeiten. Die Behandlungsrichtung spielt dabei eine untergeordnete Rolle – achten Sie mehr darauf, dass das Pferd sich entspannt und die Muskulatur locker lässt. Je nach Fellbeschaffenheit ist es zu empfehlen, in Richtung des Fellwachstums zu arbeiten. Behandeln Sie jede Seite für 2 bis 3 Minuten.

Schritt 2 — Behandlung der Stresspunkte

Mit dem Kugelaufsatz wird direkt auf den Triggerpunkten gearbeitet. Diese ertasten Sie am besten mit den Fingerspitzen an den markierten Stellen. Um diese Punkte zu behandeln, stecken Sie den Kugelaufsatz auf, wählen Stufe 2 und stellen die Intensität passend ein. Behandeln Sie die Triggerpunkte jeweils ca. 1 bis 2 Minuten entweder stehend mit leichtem Anpressdruck oder in kleinen kreisenden Bewegungen. Danach behandeln Sie den nächsten Schmerzpunkt.



Kugelaufsatz



Magnetaufsatz



Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz

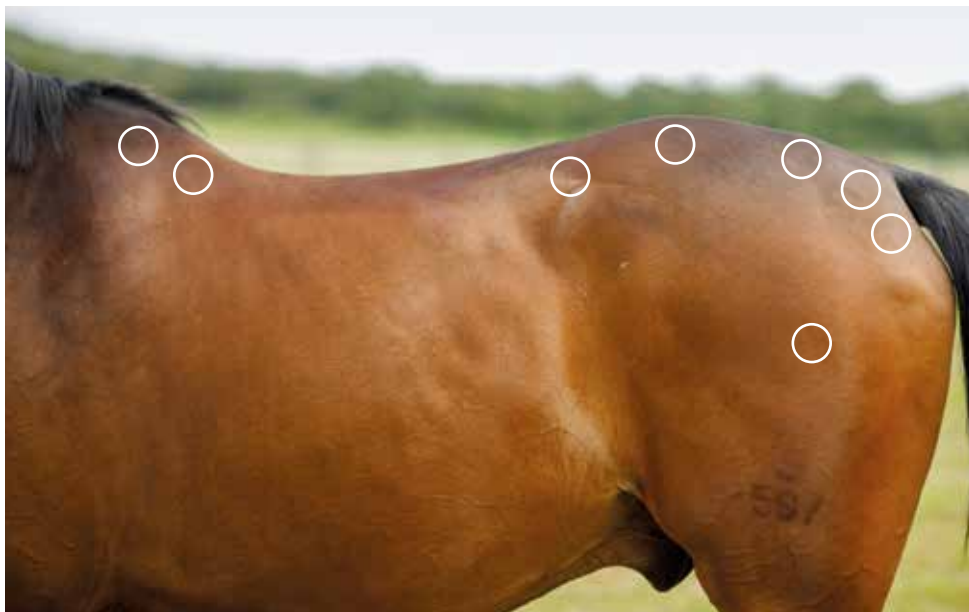


kreisende
Bewegung



punktuelle
Anwendung

TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Kugelaufsatzes den Magnetaufsatz.





ISG-Symptomatik

Das Kreuzdarmbeingelenk wird umgangssprachlich als „ISG“ – Iliosakralgelenk – bezeichnet. Beim ISG handelt es sich um ein sehr kleines Gelenk, das nur von Bändern und nicht von Muskeln gehalten wird. Das ISG wird auch der Motor der Hinterhand genannt, weil es maßgeblich für die Kraftübertragung der Hinterhand verantwortlich ist. Ist die Mobilität des ISG gestört, verringert sich dadurch auch die Schubkraft der Hinterhand. Das kann starke Auswirkungen auf die Rittigkeit, Kraft und Balance des Pferdes haben. Auch Lahmheiten können vom ISG ausgehen. Bei Blockaden des ISG ist es also unbedingt notwendig, einen Therapie- und Trainingsplan zu erstellen, um die entstandenen Dysbalancen wieder zu korrigieren.

Mit dem NOVAFON können Sie die gesamte Muskulatur des Rückens unterstützend behandeln, um die muskulären Dysbalancen auszugleichen und die Schmerzen zu lindern. Die überlastete Seite wird dabei mit Stufe 2 und die fehlbelastete Seite mit Stufe 1 behandelt. Die Behandlung mit dem NOVAFON sollte eine Gesamtdauer von 10 bis 15 Minuten haben und kann täglich wiederholt werden. Die Einstellung der Intensität wird dem Pferd individuell angepasst, da die Vibration sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Behandeln Sie immer beidseitig.

HINWEIS

Lassen Sie die Ursachen durch einen Tierarzt abklären und konsultieren Sie, wenn nötig, einen Pferdetherapeuten mit der Fachrichtung Physiotherapie, Chiropraktik oder Osteopathie.

MÖGLICHE URSACHEN

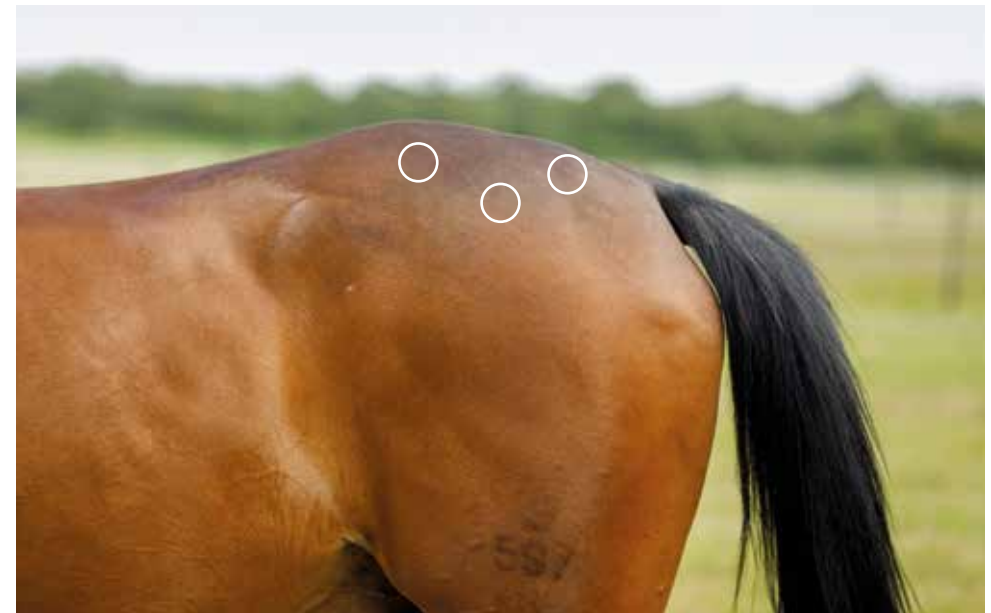
Anatomie des Pferdes | wenig Muskulatur | falsches Reiten | falsche Belastung | nicht passendes Sattel- und Zaumzeug | Traumata wie Stürze oder Überschlagen | degenerative Prozesse wie Arthrose

Schritt 1 — Ausstreichen der Rückenmuskulatur

Behandeln Sie im ersten Schritt mit dem Teller-
aufsatz und Stufe 1 oder Stufe 2 im Bereich der
markierten Fläche. Sie können entweder in
streichenden oder in fortlaufend kreisenden Be-
wegungen arbeiten. Die Behandlungsrichtung
spielt dabei eine untergeordnete Rolle – achten Sie
mehr darauf, dass das Pferd sich entspannt und
die Muskulatur locker lässt. Je nach Fellbeschaf-
fenheit ist es zu empfehlen, in Richtung des Fell-
wachstums zu arbeiten. Behandeln Sie jede Seite
für 2 bis 3 Minuten.

-  Teller-
aufsatz
-  Teller-
aufsatz XL
(REHA-Set)
-  Igel-
aufsatz
(REHA-Set)
-  Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz
-  streichende
Bewegung
-  fortlaufend
kreisende
Bewegung

TIPP Zur Optimierung der
Behandlung nutzen Sie
statt des Teller-
aufsatzes
den Teller-
aufsatz XL oder
den Igel-
aufsatz.



TIPP Zur Optimierung der
Behandlung nutzen Sie
statt des Kugel-
aufsatzes
den Magnetaufsatz.

-  Kugel-
aufsatz
-  Magnetaufsatz
-  Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz
-  kreisende
Bewegung
-  punktuelle
Anwendung

Schritt 2 — Behandlung der Stresspunkte

Mit dem Kugel-
aufsatz wird direkt auf den Trigger-
punkten gearbeitet. Diese ertasten Sie am besten
mit den Fingerspitzen an den markierten Stellen.
Um diese Punkte zu behandeln, stecken Sie den
Kugel-
aufsatz auf, wählen Stufe 2 und stellen die
Intensität passend ein. Behandeln Sie die Trigger-
punkte jeweils ca. 1 bis 2 Minuten entweder ste-
hend mit leichtem Anpressdruck oder in kleinen
kreisenden Bewegungen. Danach behandeln Sie
den nächsten Schmerzpunkt.



Knie-Symptomatik

Beim Pferd wird das Kniegelenk oft mit dem Hüftgelenk verwechselt, da das Bein optisch erst ab dem Kniegelenk beginnt. Knieprobleme können vielfältig sein und verschiedene Ursachen haben. Prellungen, Traumata, Entzündungen, Knorpelschäden, Gelenkchips, Meniskus-schäden, Patellaluxationen oder Arthrosen sind nur einige Diagnosen, die das Knie betreffen können. Bei einer Knie-Symptomatik ist es folglich von hoher Bedeutung, die richtige Diagnose zu stellen, damit angemessen therapiert werden und sich eine Besserung einstellen kann.

Mit dem NOVAFON können Sie die gesamte Muskulatur der Hinterhand unterstützend behandeln, um die muskulären Dysbalancen auszugleichen und die Schmerzen zu lindern. Die Behandlung mit dem NOVAFON sollte eine Gesamtdauer von 10 bis 15 Minuten haben und kann täglich wiederholt werden. Die Einstellung der Intensität wird dem Pferd individuell angepasst, da die Vibration sehr unterschiedlich wahrgenommen wird.

HINWEIS

Konsultieren Sie bei Knieproblemen Ihres Pferdes zur Diagnostik immer einen Tierarzt, der mit einem bildgebenden Verfahren und der entsprechenden Lahmheitsdiagnostik die richtige Diagnose stellen kann.

MÖGLICHE URSACHEN

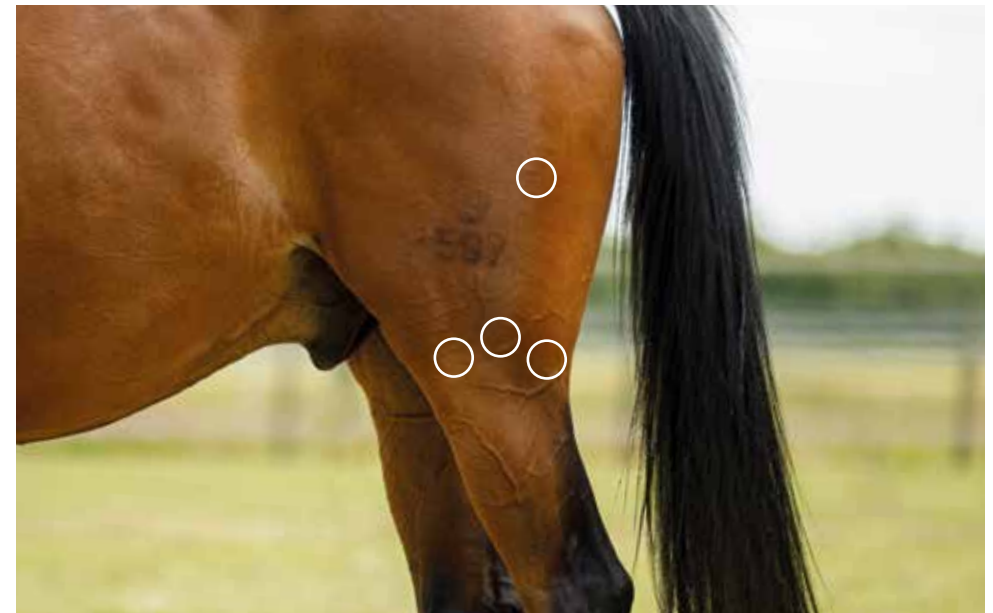
Anatomie des Pferdes | instabile Bänder | falsches Reiten | falsche Belastung | Traumata | degenerative Prozesse wie Arthrose | falsche Aufzucht | Entzündungen

Schritt 1 — Ausstreichen der Hinterhandmuskulatur

Behandeln Sie im ersten Schritt mit dem Teller-aufsatz und Stufe 1 im Bereich der markierten Fläche. Sie können entweder in streichenden oder in fortlaufend kreisenden Bewegungen arbeiten. Die Behandlungsrichtung spielt dabei eine untergeordnete Rolle – achten Sie mehr darauf, dass das Pferd sich entspannt und die Muskulatur locker lässt. Je nach Fellbeschaffenheit ist es zu empfehlen, in Richtung des Fellwachstums zu arbeiten. Behandeln Sie 2 bis 3 Minuten. Behandeln Sie die andere Seite mit Stufe 2, um einer Überbelastung entgegenzuwirken.

-  Teller-aufsatz
-  Teller-aufsatz XL (REHA-Set)
-  Kugelaufsatz (REHA-Set)
-  Frequenz Stufe 1 = 100 Hz
-  streichende Bewegung
-  fortlaufend kreisende Bewegung

TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Teller-aufsatzes den Teller-aufsatz XL oder den Kugelaufsatz.



TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Kugelaufsatzes den Magnetaufsatz.

-  Kugelaufsatz
-  Magnetaufsatz
-  Frequenz Stufe 2 = 50 Hz
-  kreisende Bewegung
-  punktuelle Anwendung

Schritt 2 — Behandlung der Stresspunkte

Mit dem Kugelaufsatz wird direkt auf den Triggerpunkten gearbeitet. Diese ertasten Sie am besten mit den Fingerspitzen an den markierten Stellen. Um diese Punkte zu behandeln, stecken Sie den Kugelaufsatz auf, wählen Stufe 2 und stellen die Intensität passend ein. Behandeln Sie die Triggerpunkte jeweils ca. 1 bis 2 Minuten entweder stehend mit leichtem Anpressdruck oder in kleinen kreisenden Bewegungen. Danach behandeln Sie den nächsten Schmerzpunkt.

Defizite der Hinterhand

Die Hinterhand des Pferdes ist verantwortlich für Schwung, Schub und Tragkraft des Pferdes. Ohne starke Hinterhand ist keine Versammlung möglich. Ebenso kommen die Losgelassenheit und Anlehnung von der Tragkraft der Hinterhand. Hat das Pferd eine zu schwache Hinterhand, kann diese mit gezielten Übungen trainiert werden, ebenso können muskuläre Dysbalancen behandelt werden.

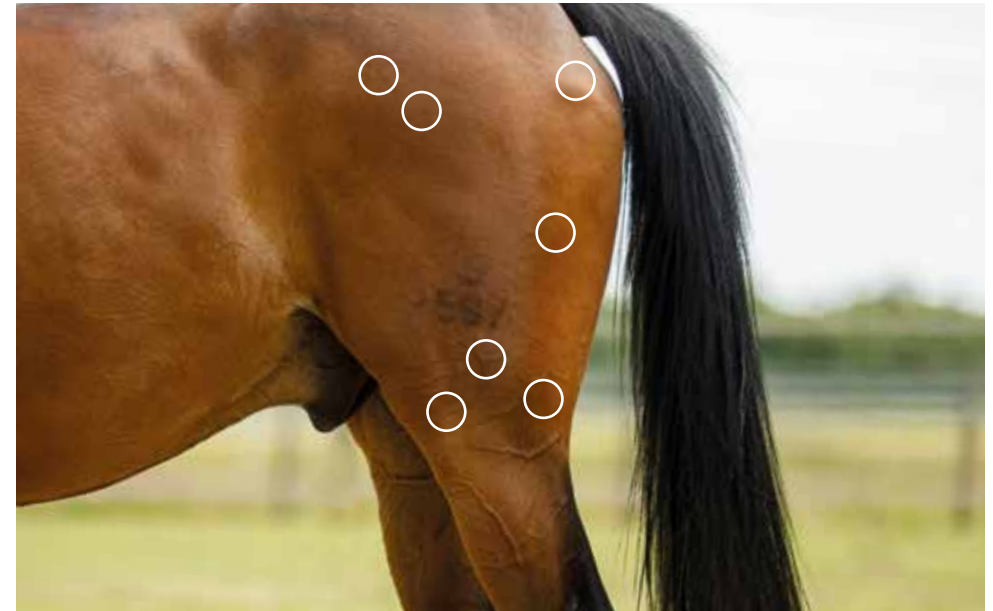
Mit dem NOVAFON können Sie die gesamte Muskulatur der Hinterhand unterstützend behandeln, um die muskulären Dysbalancen auszugleichen und die Schmerzen zu lindern. Die Behandlung mit dem NOVAFON sollte eine Gesamtdauer von 10 bis 15 Minuten haben und kann täglich wiederholt werden. Die Einstellung der Intensität wird dem Pferd individuell angepasst, da die Vibration sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Behandeln Sie immer beidseitig.

HINWEIS

Lassen Sie Differenzialdiagnosen durch einen Tierarzt abklären und konsultieren Sie, wenn nötig, einen Pferdetherapeuten mit der Fachrichtung Physiotherapie, Chiropraktik oder Osteopathie.

MÖGLICHE URSACHEN

Anatomie des Pferdes | falsches Reiten | falsche Belastung | Alter des Pferdes | Kompensation von anderen Körperarealen



TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Kugelaufsatzes den Magnetaufsatz.



Kugelaufsatz



Magnetaufsatz



Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz



kreisende
Bewegung



punktuelle
Anwendung

Schritt 1 — Behandlung der Stresspunkte

Mit dem Kugelaufsatz wird direkt auf den Triggerpunkten gearbeitet. Diese ertasten Sie am besten mit den Fingerspitzen an den markierten Stellen. Um diese Punkte zu behandeln, stecken Sie den Kugelaufsatz auf, wählen Stufe 2 und stellen die Intensität passend ein. Behandeln Sie die Triggerpunkte jeweils ca. 1 bis 2 Minuten entweder stehend mit leichtem Anpressdruck oder in kleinen kreisenden Bewegungen. Danach behandeln Sie den nächsten Schmerzpunkt.

Schritt 2 — Ausstreichen der Hinterhandmuskulatur

Behandeln Sie im zweiten Schritt mit dem Teller-
aufsatz und Stufe 1 im Bereich der markierten
Fläche. Sie können entweder in streichenden
oder in fortlaufend kreisenden Bewegungen
arbeiten. Die Behandlungsrichtung spielt dabei
eine untergeordnete Rolle – achten Sie mehr
darauf, dass das Pferd sich entspannt und die
Muskulatur locker lässt. Je nach Fellbeschaf-
fenheit ist es zu empfehlen, in Richtung des
Fellwachstums zu arbeiten. Behandeln Sie 2 bis
3 Minuten.



Teller-
aufsatz



Teller-
aufsatz XL
(REHA-Set)



Igelauf-
satz
(REHA-Set)



Frequenz
Stufe 1 = 100 Hz



streichende
Bewegung



fortlaufend
kreisende
Bewegung

TIPP Zur Optimierung der
Behandlung nutzen Sie
statt des Teller-
aufsatzes
den Teller-
aufsatz XL oder
den Igelauf-
satz.





Sehnen- erkrankungen

Sehnenerkrankungen beim Pferd sind sehr häufig und meist mit langen Stehzeiten und hohen Kosten verbunden. Die Sehnenerkrankungen können sehr unterschiedlich sein und mit Entzündungen, Verkalkungen, Rissen oder einer kompletten Ruptur einhergehen. Dabei kann die oberflächliche oder die tiefe Beugesehne, der Fesselträger oder die Strecksehne betroffen sein. Meist zeigt das Pferd eine deutliche Lahmheit und es kann ein „Sehnenbogen“ oder eine Schwellung zu sehen sein. Die genaue Diagnostik zur Lokalisation und Feststellung des Verletzungsausmaßes ist zwingend nötig, um die richtigen Therapiemaßnahmen einzuleiten.

Bei einigen Sehnenerkrankungen muss je nach Schweregrad der Erkrankung mit dem Tierarzt geklärt werden, welche Behandlung die Therapie der Wahl ist. Mit dem NOVAFON können Sie das Sehngewebe unterstützend behandeln, um die Gewebemobilisation zu aktivieren und die Schmerzen zu lindern. Die Behandlung mit dem NOVAFON sollte eine Gesamtdauer von 10 bis 15 Minuten haben und kann täglich wiederholt werden. Beginnen Sie immer mit der niedrigsten Intensität. Entzündete Sehnen dürfen nicht direkt behandelt werden. Hier arbeitet man zu Beginn nur in der muskulären Struktur – den sogenannten Akteuren – oberhalb des entsprechenden Sehnenapparats.

HINWEIS

Konsultieren Sie einen Tierarzt zur genauen Diagnosestellung mittels eines bildgebenden Verfahrens.

MÖGLICHE URSACHEN

Traumata | falsches Reiten | falsche Belastung | falscher Beschlag | Degeneration und Verschleißerscheinungen | Kompensation von anderen Körperarealen oder Blockaden

Schritt 1 — Ausstreichen der Akteure

Behandeln Sie im ersten Schritt mit dem Teller-aufsatz und Stufe 1 im Bereich der markierten Fläche. Sie können entweder in streichenden oder in fortlaufend kreisenden Bewegungen arbeiten. Die Behandlungsrichtung spielt dabei eine untergeordnete Rolle – achten Sie mehr darauf, dass das Pferd sich entspannt. Je nach Fellbeschaffenheit ist es zu empfehlen, in Richtung des Fellwachstums zu arbeiten. Behandeln Sie jede Stelle für 2 bis 3 Minuten.

-  Teller-aufsatz
-  Teller-aufsatz XL (REHA-Set)
-  Kugelaufsatz (REHA-Set)
-  Frequenz Stufe 1 = 100 Hz
-  streichende Bewegung
-  fortlaufend kreisende Bewegung

TIPP Behandeln Sie die muskulären Akteure tonisierend, um die Sehnen bestmöglich zu unterstützen. Verhindern Sie direkten Kontakt mit den Sehnen, wenn diese entzündet sind.



TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Kugelaufsatzes den Magnetaufsatz.

-  Kugelaufsatz
-  Magnetaufsatz
-  Frequenz Stufe 2 = 50 Hz
-  kreisende Bewegung
-  punktuelle Anwendung

Schritt 2 — Behandlung der Stresspunkte

Mit dem Kugelaufsatz wird direkt auf den Triggerpunkten gearbeitet. Diese ertasten Sie am besten mit den Fingerspitzen an den markierten Stellen. Um diese Punkte zu behandeln, stecken Sie den Kugelaufsatz auf, wählen Stufe 2 und stellen die Intensität passend ein. Behandeln Sie die Triggerpunkte jeweils ca. 1 bis 2 Minuten entweder stehend mit leichtem Anpressdruck oder in kleinen kreisenden Bewegungen. Danach behandeln Sie den nächsten Schmerzpunkt.

Gelenk-Symptomatik

Die Gelenke der Extremitäten können, wie bei dem auf Seite 51 beschriebenen Kniegelenk, ebenfalls sehr unterschiedliche Krankheitsbilder aufweisen. Prellungen, Traumata, Entzündungen oder Arthrosen sind keine Seltenheit und gehen oft mit Lahmheiten und starken Schwellungen einher. Wie bei der Knie-Symptomatik ist es also sehr wichtig, die richtige Diagnose zu stellen, damit angemessene Therapiemaßnahmen eingeleitet werden können.

Mit dem NOVAFON können Sie alle Gelenke und deren Umgebung unterstützend behandeln, um die Schwellung und die Schmerzen zu lindern. Die Behandlung mit dem NOVAFON sollte eine Gesamtdauer von 10 bis 15 Minuten nicht überschreiten und kann täglich wiederholt werden. Die Einstellung der Intensität wird dem Pferd individuell angepasst, da die Vibration sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Behandeln Sie nur in der Peripherie, nicht direkt auf der Schwellung oder auf dem Gelenk.

HINWEIS

Konsultieren Sie einen Tierarzt zur genauen Diagnosestellung mittels eines bildgebenden Verfahrens. Bei der Behandlung des Fesselträgers lassen Sie sich bitte zuvor von unserem Fachpersonal oder Ihrem Therapeuten beraten.

MÖGLICHE URSACHEN

Traumata | falsches Reiten | falsche Belastung | falscher Beschlag | Degeneration und Verschleißerscheinungen | Kompensation von anderen Körperarealen oder Blockaden



TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Telleraufsatzes den Telleraufsatz XL.



Telleraufsatz



Telleraufsatz XL
(REHA-Set)



Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz



kreisende
Bewegung

Schritt 1 — Behandlung der schmerzenden Muskulatur

Mit dem Telleraufsatz streichen Sie langsam die angrenzende Muskulatur aus und bleiben dabei in der weitläufigen Gelenkperipherie. Wählen Sie Stufe 2 und stellen Sie die Intensität passend ein. Starten Sie mit der kleinsten Intensität. Behandeln Sie die Areale jeweils ca. 1 bis 2 Minuten in kleinen kreisenden Bewegungen. Danach behandeln Sie das nächste Areal.

Schritt 2 — Umkreisen der Gelenke

Behandeln Sie im zweiten Schritt mit dem Teller-
aufsatz und Stufe 1 im Bereich der markierten
Fläche. Sie können entweder in streichenden oder
in fortlaufend kreisenden Bewegungen arbeiten.
Die Behandlungsrichtung spielt dabei eine unter-
geordnete Rolle – achten Sie mehr darauf, dass
das Pferd sich entspannt und die Muskulatur
locker lässt. Je nach Fellbeschaffenheit ist es
zu empfehlen, in Richtung des Fellwachstums
zu arbeiten. Behandeln Sie jede Stelle für 2 bis 3
Minuten.



Teller-aufsatz



Kugelaufsatz

Frequenz
Stufe 1 = 100 Hzstreichende
Bewegungfortlaufend
kreisende
Bewegung

TIPP Zur Optimierung der
Behandlung nutzen Sie
statt des Teller-aufsatzes
den Kugelaufsatz.



Erfahrungs- berichte

»Das NOVAFON relaxiert die behandelten Muskelgruppen, die nach dem Einsatz eklatant gelockert sind. Dieser Effekt scheint bei regelmäßiger Anwendung (zwei- bis viermal wöchentlich über einen Zeitraum von ca. vier Wochen) über einen längeren Zeitraum anzuhalten ... Die meisten Pferde zeigen während des Einsatzes des NOVAFONS sehr deutliche Entspannungsanzeichen: Sie senken Hals und Kopf, schließen die Augen und entspannen die Lippenmuskulatur.«^{4, 6}

Yvonne Katzenberger, Dr. Ruth Katzenberger-Schmelcher,
PFERGO – 1. Akademie für Pferdeergotherapie

»Der Einsatz des NOVAFON Gerätes erspart viel Kraftaufwand seitens des Behandlers und es scheint zudem auch dem Pferd deutlich angenehmer zu sein als die manuelle Behandlung. (...) Bei jedem Pferd, das ich in der Testphase mit dem NOVAFON behandelt habe, war eine eklatante Lockerung der therapierten Muskulatur sowie eine deutliche Erwärmung der behandelten Areale zu spüren.«^{4, 6}

Diana Kampmann, Hands4Horses

»Arthritis, Arthrosis, Sehnen- und Sehnenscheidenentzündungen, insbesondere bei nicht mehr ganz frischen Krankheitsbildern mit gelierten oder indurierten synovialen Flüssigkeiten, sowie bindegewebigen Verwachsungen oder Indurationen. Bei diesen Indikationen bewährt sich eine tägliche Anwendung.«^{1, 4, 6}

Klaus Gerd Scharf, Tierarzt und Homöopath

»Oft stoße ich beim Abtasten der Pferde auf eine verspannte Kaumuskulatur. Bevor ich mobilisiere, fange ich immer mit einer Massage der Kaumuskulatur an. Im Anschluss kommt das NOVAFON zum Einsatz. Es unterstützt mich in meinen Behandlungen ungemein, da es so vielfältig einsetzbar ist.«^{3, 4, 7}

Anwenderin V., Tierphysiotherapeutin, Mai 2020, Instagram





Hund 68

Kopf- und Halsmuskulatur

Myofaszielles Schmerzsyndrom 73

Wirbelsäule und Rückenmuskulatur

Myofaszielles Schmerzsyndrom 77

Spondylose/Spondylarthrose 80

Bandscheibenvorfall 84

Degenerative lumbosakrale

Stenose (DLSS) 88

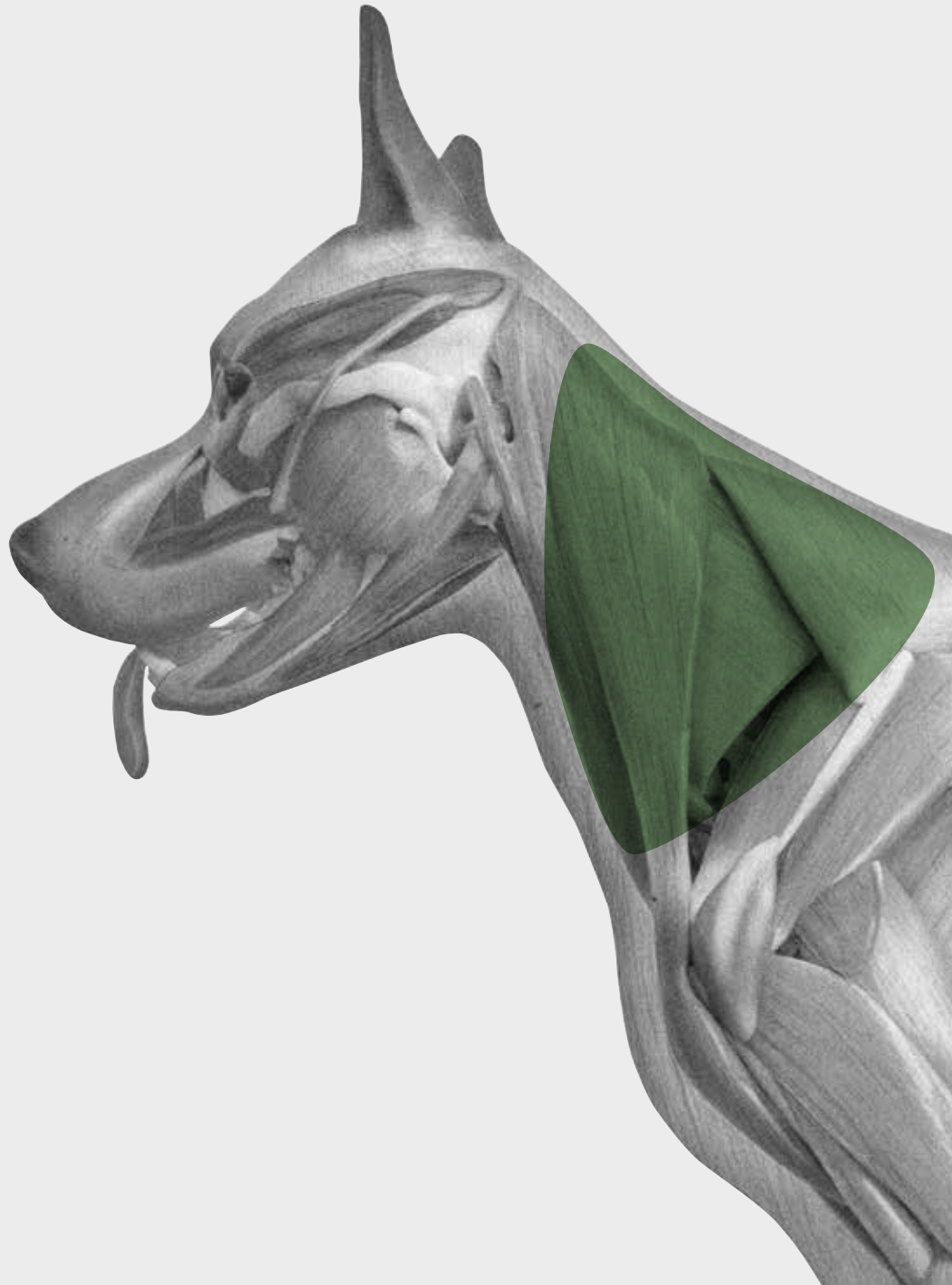
Extremitäten

Ellbogendysplasie (ED) 93

Hüftdysplasie (HD) 96

Arthrosen der Gelenke 100

Erfahrungsberichte 104



Myofasziiales Schmerzsyndrom an Kopf- und Halsmuskulatur

Am Kopf sorgen viele verschiedene Muskelstränge dafür, dass der Hund schnüffeln, bellen oder kauen kann, die Augen öffnen oder schließen und die Ohren spitzen kann. Man nennt sie auch „Beweger“. Sie befinden sich in der Verlängerung der Halsmuskulatur. Der Hund definiert mit diesen Bewegern sein gesamtes Mienenspiel. Sollte bei einem oder mehreren dieser Bewegern eine Verspannung auftreten, so kann sich dies auf den ganzen Körper auswirken. Krankheitsbedingt oder auch nach einer langen Autofahrt in einer Box braucht diese Muskulatur besondere Aufmerksamkeit.

Mit dem NOVAFON können Sie die gesamte Kopf-, Hals- und Nackenmuskulatur unterstützend behandeln, um die muskulären Dysbalancen auszugleichen und die Schmerzen zu lindern. Bei der Behandlung spielen nicht nur die Muskeln selbst eine Rolle, sondern vor allem die zugehörigen Faszien (Muskel-Sehnen-Ansätze) und Triggerpunkte. Die Behandlung mit dem NOVAFON sollte eine Gesamtdauer von 10 bis 15 Minuten haben und kann täglich wiederholt werden. Die Einstellung der Intensität wird der Toleranz des Hundes individuell angepasst, da die Vibration sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Behandeln Sie immer beidseitig.

HINWEIS

Indizien für Schmerzen können Winseln, Kläffen, starkes Hecheln, ein schneller Atem, Zittern, Unruhe, Rückzug oder Aggressionen bei Berührung, Lecken/Benagen der schmerzenden Körperteile, schneller Puls, erweiterte Pupillen oder eine erhöhte Körpertemperatur sein.

MÖGLICHE URSACHEN

Funktionsstörungen der Gelenke (z. B. durch Blockaden oder Gelenkerkrankungen | Wirbelblockaden und/oder Wirbelsäulenerkrankungen | Fehl- oder Überbelastung des Bewegungsapparats (oft verbunden mit Gelenkblockaden) | Erkrankungen/Funktionsstörungen der inneren Organe | falsch eingesetzte Halsbänder und Brustgeschirre | psychischer Stress

Schritt 1 — Ausstreichen der großen Muskelgruppen

Behandeln Sie im ersten Schritt mit dem Teller-
aufsatz und Stufe 2 im Bereich der markierten
Fläche. Sie können entweder in streichenden
oder in fortlaufend kreisenden Bewegungen
arbeiten. Die Behandlungsrichtung spielt dabei
eine untergeordnete Rolle – achten Sie mehr
darauf, dass der Hund sich entspannt und die
Muskulatur locker lässt. Je nach Fellbeschaf-
fenheit ist es zu empfehlen, in Richtung des
Fellwachstums zu arbeiten. Behandeln Sie jede
Seite für 2 bis 3 Minuten.

-  Teller-
aufsatz
-  Igel-
aufsatz
(REHA-Set)
-  Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz
-  streichende
Bewegung
-  fortlaufend
kreisende
Bewegung

TIPP Zur Optimierung der
Behandlung nutzen Sie
statt des Teller-
aufsatzes
den Igel-
aufsatz.

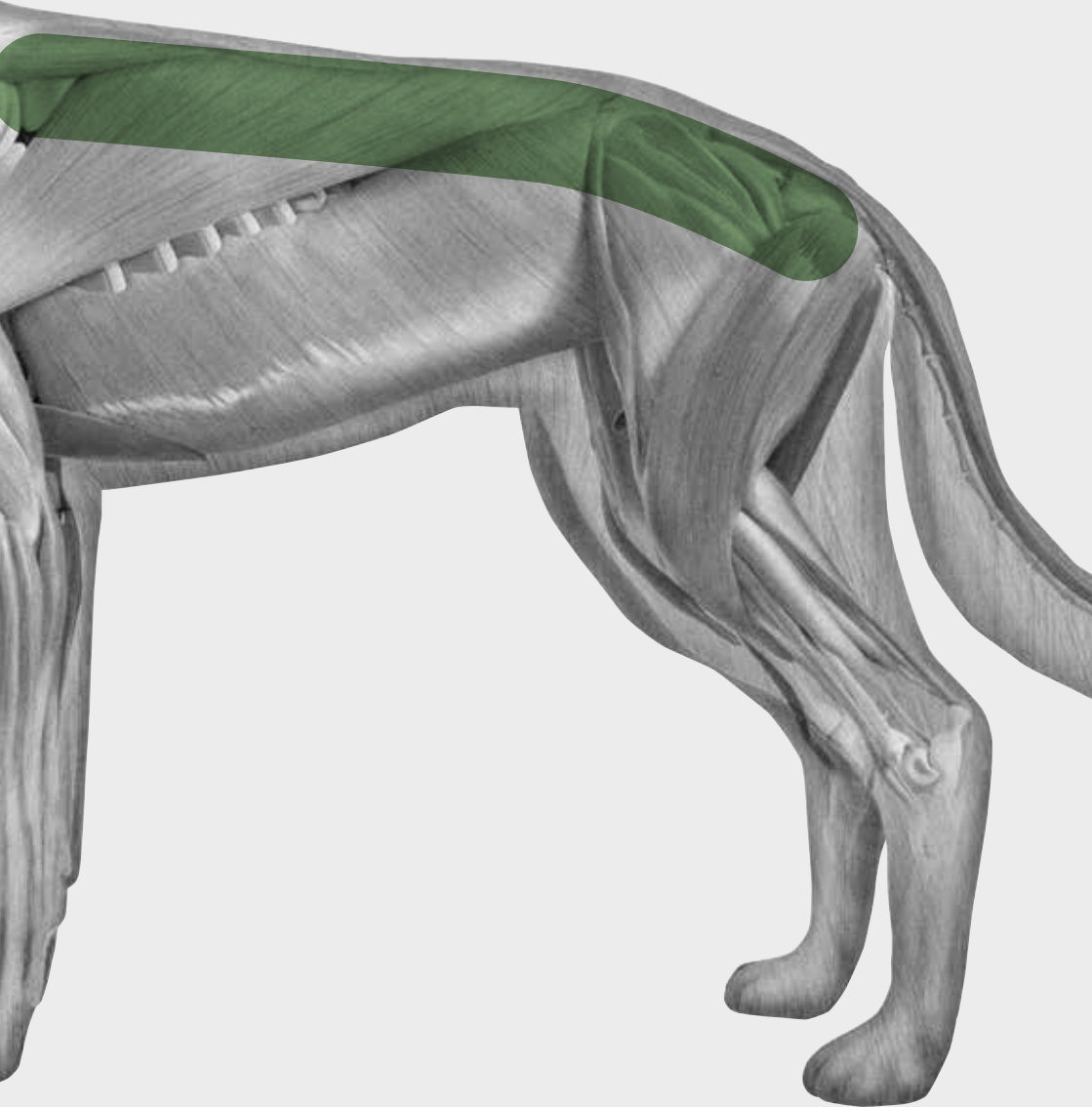


TIPP Zur Optimierung der
Behandlung nutzen Sie
statt des Kugelaufsatzes
den Magnetaufsatz.

-  Kugelaufsatz
-  Magnetaufsatz
-  Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz
-  kreisende
Bewegung
-  punktuelle
Anwendung

Schritt 2 — Behandlung der Schmerzpunkte

Mit dem Kugelaufsatz wird direkt auf den Trigger-
punkten gearbeitet. Diese ertasten Sie am besten
mit den Fingerspitzen an den markierten Stellen.
Um diese Punkte zu behandeln, stecken Sie den
Kugelaufsatz auf, wählen Stufe 2 und stellen die
Intensität passend ein. Behandeln Sie die Trigger-
punkte jeweils ca. 1 bis 2 Minuten entweder ste-
hend mit leichtem Anpressdruck oder in kleinen
kreisenden Bewegungen. Behandeln Sie immer
beidseitig. Im Anschluss behandeln Sie die fehl-
belasteten Muskelgruppen mit Stufe 1, um sie zu
stärken und zu aktivieren.



Myofaszielles Schmerzsyndrom am Rücken

Auch Hunde können unter Rückenschmerzen leiden. Die Wirbelsäule von Hunden besteht aus 27 beweglichen Wirbelkörpern und gliedert sich in 7 Halswirbel, 13 Brustwirbel und 7 Lendenwirbel. Sie dienen neben dem Schutz des Rückenmarks, das innerhalb des Wirbelkanals verläuft, der Fortbewegung sowie der stabilen Haltung. Die Wirbelkörper stellen den Ansatzpunkt für die starken Rumpfmuskeln dar, die verantwortlich sind für die Propriozeption, also das Gefühl für Balance.

Da das myofasziale Schmerzsyndrom nicht auf Schmerzmittel (Analgetika) anspricht, ist die oft noch übliche reine Schmerztherapie mit chemischen Medikamenten wenig sinnvoll. Stattdessen muss die Muskulatur entkrampft werden. Durch die Lokale Vibrationstherapie wird das behandelte Areal stimuliert und aktiviert. Die schmerzenden Muskeln werden besser durchblutet und dadurch besser versorgt. Die Muskulatur entspannt und die Schmerzen werden gelindert. Ziel der vibrationstherapeutischen Maßnahme ist es, die durch Fehl- bzw. Überbelastung ausgelösten muskulären Veränderungen zu korrigieren und Bewegungsabläufe wiederherzustellen. Die Behandlung mit dem NOVAFON sollte eine Gesamtdauer von 10 bis 15 Minuten haben und kann täglich wiederholt werden. Die Intensitätseinstellung wird individuell angepasst, da die Vibration sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Behandeln Sie immer beidseitig.

HINWEIS

Myofasziale Schmerzen findet man bei Hunden sehr häufig in der langen Rückenmuskulatur (M. longissimus dorsi), in dem breiten Rückenmuskel (M. latissimus dorsi), in der Schultermuskulatur (Bizeps und Trizeps) und den langen Muskeln des Hinterbeins. Spontan oder durch leichte Druckausübung werden die Triggerpunkte aktiviert.

MÖGLICHE URSACHEN

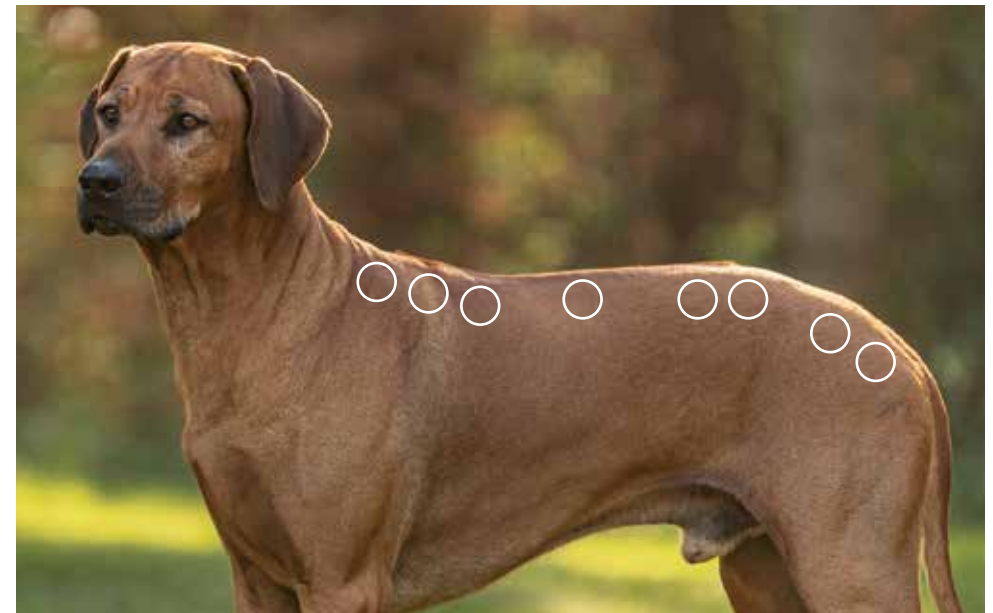
degenerative Erkrankung der Wirbelsäule | Fehl- oder Überbelastung des Bewegungsapparats (oft verbunden mit Gelenkblockaden) | Funktionsstörungen der Gelenke (z. B. durch Blockaden oder Gelenkerkrankungen) | schwache Muskulatur und Dysbalancen | falsch eingesetzte Halsbänder und Brustgeschirre | psychischer Stress

Schritt 1 — Lockerung der Muskelgruppen rechts und links entlang der Wirbelsäule

Behandeln Sie im ersten Schritt mit dem Teller-
aufsatz und Stufe 2 im Bereich der markierten
Fläche. Sie können entweder in streichenden
oder in fortlaufend kreisenden Bewegungen
arbeiten. Die Behandlungsrichtung spielt dabei
eine untergeordnete Rolle – achten Sie mehr
darauf, dass der Hund sich entspannt und die
Muskulatur locker lässt. Je nach Fellbeschaf-
fenheit ist es zu empfehlen, in Richtung des
Fellwachstums zu arbeiten. Behandeln Sie jede
Seite für 2 bis 3 Minuten.

-  Teller-
aufsatz
-  Igel-
aufsatz
(REHA-Set)
-  Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz
-  streichende
Bewegung
-  fortlaufend
kreisende
Bewegung

TIPP Zur Optimierung der
Behandlung nutzen Sie
statt des Teller-
aufsatzes
den Igel-
aufsatz.



TIPP Zur Optimierung der
Behandlung nutzen Sie
statt des Kugelaufsatzes
den Magnetaufsatz.

-  Kugelaufsatz
-  Magnetaufsatz
-  Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz
-  kreisende
Bewegung
-  punktuelle
Anwendung

Schritt 2 — Behandlung der Stresspunkte

Mit dem Kugelaufsatz wird direkt auf den Trigger-
punkten gearbeitet. Diese ertasten Sie am besten
mit den Fingerspitzen an den markierten Stellen.
Um diese Punkte zu behandeln, stecken Sie den
Kugelaufsatz auf, wählen Stufe 2 und stellen die
Intensität passend ein. Behandeln Sie die Trigger-
punkte jeweils ca. 1 bis 2 Minuten entweder ste-
hend mit leichtem Anpressdruck oder in kleinen
kreisenden Bewegungen. Danach behandeln Sie
den nächsten Schmerzpunkt.

Spondylose / Spondylarthrose

Die Spondylose ist ein Oberbegriff für eine Reihe von degenerativen Erkrankungen der Wirbelsäule. Die Spondylarthrose hingegen ist genauer differenziert und beschreibt eine Verschleißerscheinung der Gelenknorpel. Mit zunehmendem Alter nutzt sich der Knorpel immer mehr ab, wodurch sich der Abstand zwischen den Wirbeln reduziert. In der Folge lässt die Beweglichkeit im Rücken nach und die Hunde leiden zunehmend unter Schmerzen. Im Laufe dieser degenerativen Erkrankung kann es zur Ausbildung von knöchernen Dornen kommen, die an den Rändern der Wirbelkörper entstehen. Treffen diese Dornen aufeinander, bilden sie knöcherne Verbindungen zwischen den Wirbelkörpern. Das führt zu einer veränderten Form der Wirbelsäule und zur Versteifung. Dieser ganze Vorgang geht mit Schmerzen und starken Muskelverspannungen einher.

Durch die Lokale Vibrationstherapie wird das behandelte Areal stimuliert und aktiviert. Die schmerzenden Muskeln werden besser durchblutet und dadurch besser versorgt. Die Muskulatur entspannt und die Schmerzen werden gelindert. Ziel der vibrationstherapeutischen Maßnahme ist es, die durch Fehl- bzw. Überbelastung ausgelösten muskulären Veränderungen zu korrigieren und Bewegungsabläufe wiederherzustellen. Die Behandlung mit dem NOVAFON sollte eine Gesamtdauer von 10 bis 15 Minuten haben und kann täglich wiederholt werden. Die Intensitätseinstellung wird individuell angepasst, da die Vibration sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Behandeln Sie immer beidseitig.

HINWEIS

Wenn die Dornen an den Wirbelkörpern verwachsen sind und die Wirbelsäule an dieser Stelle versteift, hören die Schmerzen meist auf, jedoch ist die Bewegung deutlich eingeschränkt. Sollten Nerven eingeklemmt werden, kann es zu Inkontinenz, Lähmungen und Lahmheiten kommen. Konsultieren Sie in diesem Fall einen Tierarzt, da eine chirurgische Intervention dann nicht ausgeschlossen ist.

MÖGLICHE URSACHEN

Bandscheibenvorfälle | entzündliche Erkrankungen des Rückens | Tumoren | Osteoporose | Fehlstellungen | Fehl- oder Überbelastung des Bewegungsapparats | schwache Muskulatur und Dysbalancen



TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Teller-aufsatzes den Igel-aufsatz.



Teller-aufsatz



Igel-aufsatz
(REHA-Set)



Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz



streichende
Bewegung



fortlaufend
kreisende
Bewegung

Schritt 1 — Lockerung der Muskelgruppen rechts und links entlang der Wirbelsäule

Behandeln Sie im ersten Schritt mit dem Teller-aufsatz und Stufe 2 im Bereich der markierten Fläche. Sie können entweder in streichenden oder in fortlaufend kreisenden Bewegungen arbeiten. Die Behandlungsrichtung spielt dabei eine untergeordnete Rolle – achten Sie mehr darauf, dass der Hund sich entspannt und die Muskulatur locker lässt. Je nach Fellbeschaffenheit ist es zu empfehlen, in Richtung des Fellwachstums zu arbeiten. Behandeln Sie jede Seite für 2 bis 3 Minuten.

Schritt 2 — Behandlung der Stresspunkte

Mit dem Kugelaufsatz wird direkt auf den Triggerpunkten gearbeitet. Diese ertasten Sie am besten mit den Fingerspitzen an den markierten Stellen. Um diese Punkte zu behandeln, stecken Sie den Kugelaufsatz auf, wählen Stufe 2 und stellen die Intensität passend ein. Behandeln Sie die Triggerpunkte jeweils ca. 1 bis 2 Minuten entweder stehend mit leichtem Anpressdruck oder in kleinen kreisenden Bewegungen. Danach behandeln Sie den nächsten Schmerzpunkt.



Kugelaufsatz



Magnetaufsatz



Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz

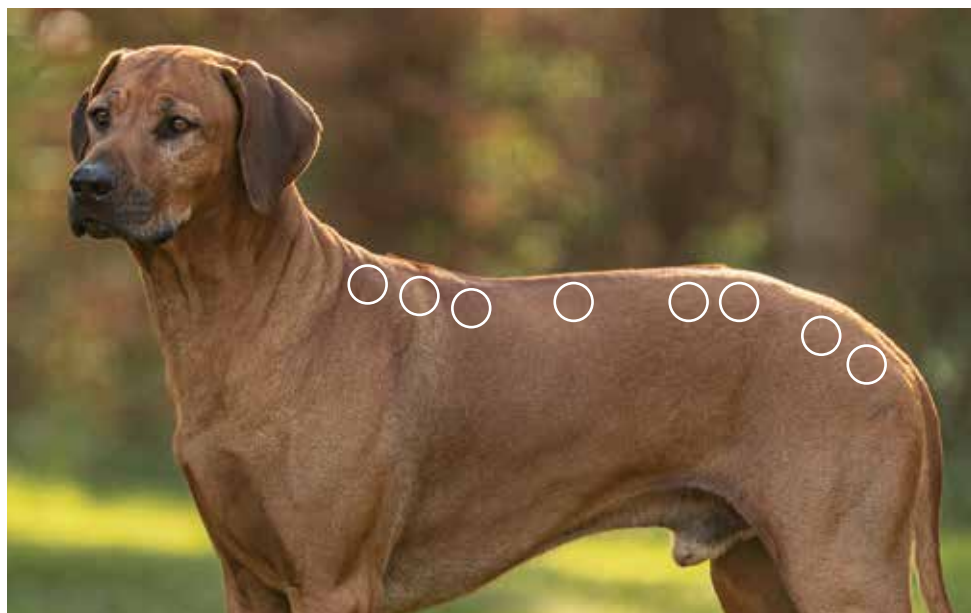


kreisende
Bewegung



punktuelle
Anwendung

TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Kugelaufsatzes den Magnetaufsatz.



Bandscheiben- vorfall

Plötzlich auftretende Lähmungserscheinungen der Hinterläufe, ein hochgezogener Rücken oder Inkontinenz können Anzeichen für einen Bandscheibenvorfall beim Hund sein. Je nach Lokalisation und Schweregrad des Bandscheibenvorfalls können die Symptome jedoch variieren. Vor allem kleine Hunde mit langem Rücken sind häufiger betroffen, die Dackellähmung ist daher fast jedem Hundehalter ein Begriff.

Durch die Lokale Vibrationstherapie wird das behandelte Areal stimuliert und aktiviert. Die schmerzenden Muskeln werden besser durchblutet und dadurch besser versorgt. Die Muskulatur entspannt und die Schmerzen werden gelindert. Ziel der vibrationstherapeutischen Maßnahme ist es, die durch Fehl- bzw. Überbelastung ausgelösten muskulären Veränderungen zu korrigieren und Bewegungsabläufe wiederherzustellen. Die Behandlung mit dem NOVAFON sollte eine Gesamtdauer von 10 bis 15 Minuten haben und kann täglich wiederholt werden. Die Intensitätseinstellung wird individuell angepasst, da die Vibration sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Behandeln Sie immer beidseitig und beachten Sie unsere Hinweise.

HINWEIS

Behandeln Sie nicht direkt auf einem akuten Bandscheibenvorfall und ziehen Sie einen Tierarzt oder Therapeuten zurate. Entscheidend für eine erfolgreiche Behandlung ist eine frühe Diagnose durch den Tierarzt.

MÖGLICHE URSACHEN

Fehlbelastung durch Übergewicht | Bewegungsmangel | Überbelastung/einseitige Belastung beim Leistungssport | Alter | rassebedingte Veranlagung | Verletzungen und Unfälle



TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Telleraufsatzes den Igelauflaufsatz.



Telleraufsatz



Igelauflaufsatz
(REHA-Set)



Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz



streichende
Bewegung



fortlaufend
kreisende
Bewegung

Schritt 1 — Lockerung der Muskelgruppen rechts und links entlang der Wirbelsäule

Behandeln Sie im ersten Schritt mit dem Teller- aufsatz und Stufe 2 im Bereich der markierten Fläche. Sie können entweder in streichenden oder in fortlaufend kreisenden Bewegungen arbeiten. Die Behandlungsrichtung spielt dabei eine untergeordnete Rolle – achten Sie mehr darauf, dass der Hund sich entspannt und die Muskulatur locker lässt. Je nach Fellbeschaffenheit ist es zu empfehlen, in Richtung des Fellwachstums zu arbeiten. Behandeln Sie jede Seite für 2 bis 3 Minuten. Nach Rücksprache mit Ihrem Therapeuten kann das Areal tonisiert werden (Stufe 1), um den Muskel- und Bandapparat wieder gezielt zu stärken und aufzubauen.

Schritt 2 — Behandlung der Stresspunkte

Mit dem Kugelaufsatz wird direkt auf den Triggerpunkten gearbeitet. Diese ertasten Sie am besten mit den Fingerspitzen an den markierten Stellen. Um diese Punkte zu behandeln, stecken Sie den Kugelaufsatz auf, wählen Stufe 2 und stellen die Intensität passend ein. Behandeln Sie die Triggerpunkte jeweils ca. 1 bis 2 Minuten entweder stehend mit leichtem Anpressdruck oder in kleinen kreisenden Bewegungen. Danach behandeln Sie den nächsten Schmerzpunkt.



Kugelaufsatz



Magnetaufsatz



Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz

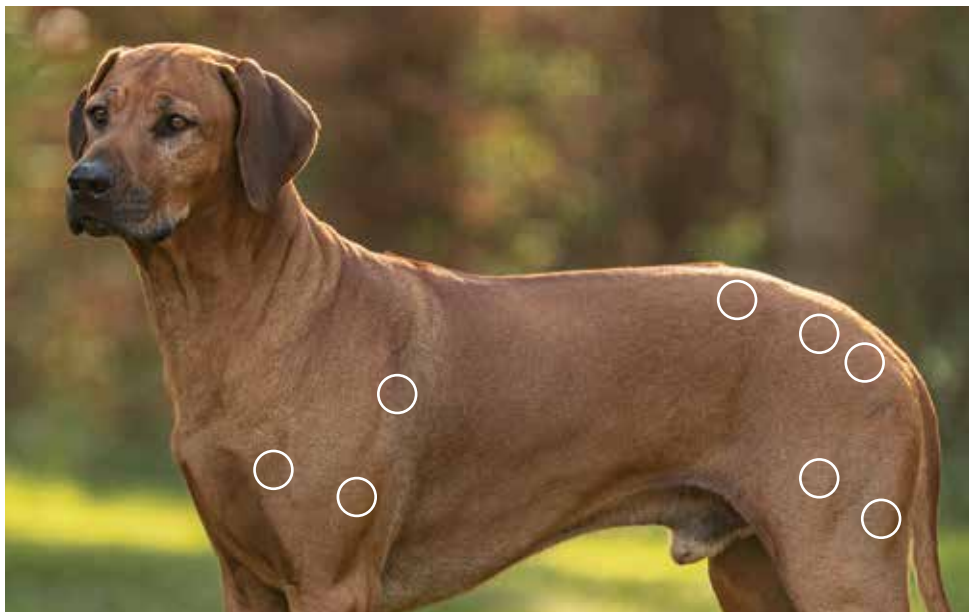


kreisende
Bewegung



punktuelle
Anwendung

TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Kugelaufsatzes den Magnetaufsatz.



Degenerative lumbosakrale Stenose (DLSS)

Eine degenerative lumbosakrale Stenose kann unterschiedliche Ursachen haben. Ist die DLSS ausgelöst durch Tumoren, ist eine Behandlung mit dem NOVAFON nicht geeignet. Beachten Sie die Kontraindikationen. Die DLSS tritt am Übergang des letzten Lendenwirbels zum Kreuzbein hin auf (Cauda equina) und betrifft nicht nur größere Hunde. Der Übergangsbereich zwischen Lendenwirbel und Kreuzbein ist mit Bändern verbunden, die degenerieren und sich lockern können. Diese Instabilität führt dazu, dass die Bandscheibe auf einzelne Nerven drückt und es so zu dem Kompressionssyndrom kommen kann. Die Symptome stellen sich langsam und meist schleichend ein. Wenn die Nerven sehr stark komprimiert werden, kann das zu einem Nachziehen der Hinterläufe führen und sich bis zu einem kompletten Kontrollverlust der Hinterläufe steigern. Konsultieren Sie bei solchen Symptomen unverzüglich einen Tierarzt.

Unabhängig von der Wahl der Therapieform bietet die Schallwellentherapie beim DLSS sehr gute Möglichkeiten, um diese zu begleiten und zu unterstützen. Die Ziele der vibrationstherapeutischen Maßnahme sind die Schmerzbekämpfung, der Aufbau atrophierter Muskulatur, die Lösung verspannter Muskelbereiche und die Wiederherstellung der Bewegungsabläufe. Die Behandlung mit dem NOVAFON sollte eine Gesamtdauer von 10 bis 15 Minuten haben und kann täglich wiederholt werden. Die Intensitätseinstellung wird individuell angepasst, da die Vibration sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Behandeln Sie immer beidseitig.

HINWEIS

Je nach Erkrankung leiden die betroffenen Hunde häufig unter großen Schmerzen und neigen demzufolge oft zu geringer Aktivität. Die sich bietenden Gelegenheiten zu ausgelassenem Laufen, Spielen und Springen werden nur noch selten genutzt.

MÖGLICHE URSACHEN

degenerative Erkrankung der Wirbelsäule am Übergang Lendenwirbel/Kreuzbein | Fehl- oder Überbelastung des Bewegungsapparats | Funktionsstörungen der Gelenke | Wirbelblockaden und/oder Wirbelsäulenerkrankungen | falsch eingesetzte Halsbänder und Brustgeschirre | psychischer Stress



TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Telleraufsatzes den Igelauflaufsatz.



Telleraufsatz



Igelauflaufsatz
(REHA-Set)



Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz



streichende
Bewegung



fortlaufend
kreisende
Bewegung

Schritt 1 — Lockerung angespannter Muskelgruppen rechts und links entlang der Wirbelsäule und Hinterläufe

Behandeln Sie im ersten Schritt mit dem Telleraufsatz und Stufe 2 im Bereich der markierten Fläche. Sie können entweder in streichenden oder in fortlaufend kreisenden Bewegungen arbeiten. Die Behandlungsrichtung spielt dabei eine untergeordnete Rolle – achten Sie mehr darauf, dass der Hund sich entspannt und die Muskulatur locker lässt. Je nach Fellbeschaffenheit ist es zu empfehlen, in Richtung des Fellwachstums zu arbeiten. Behandeln Sie jede Seite für 2 bis 3 Minuten.

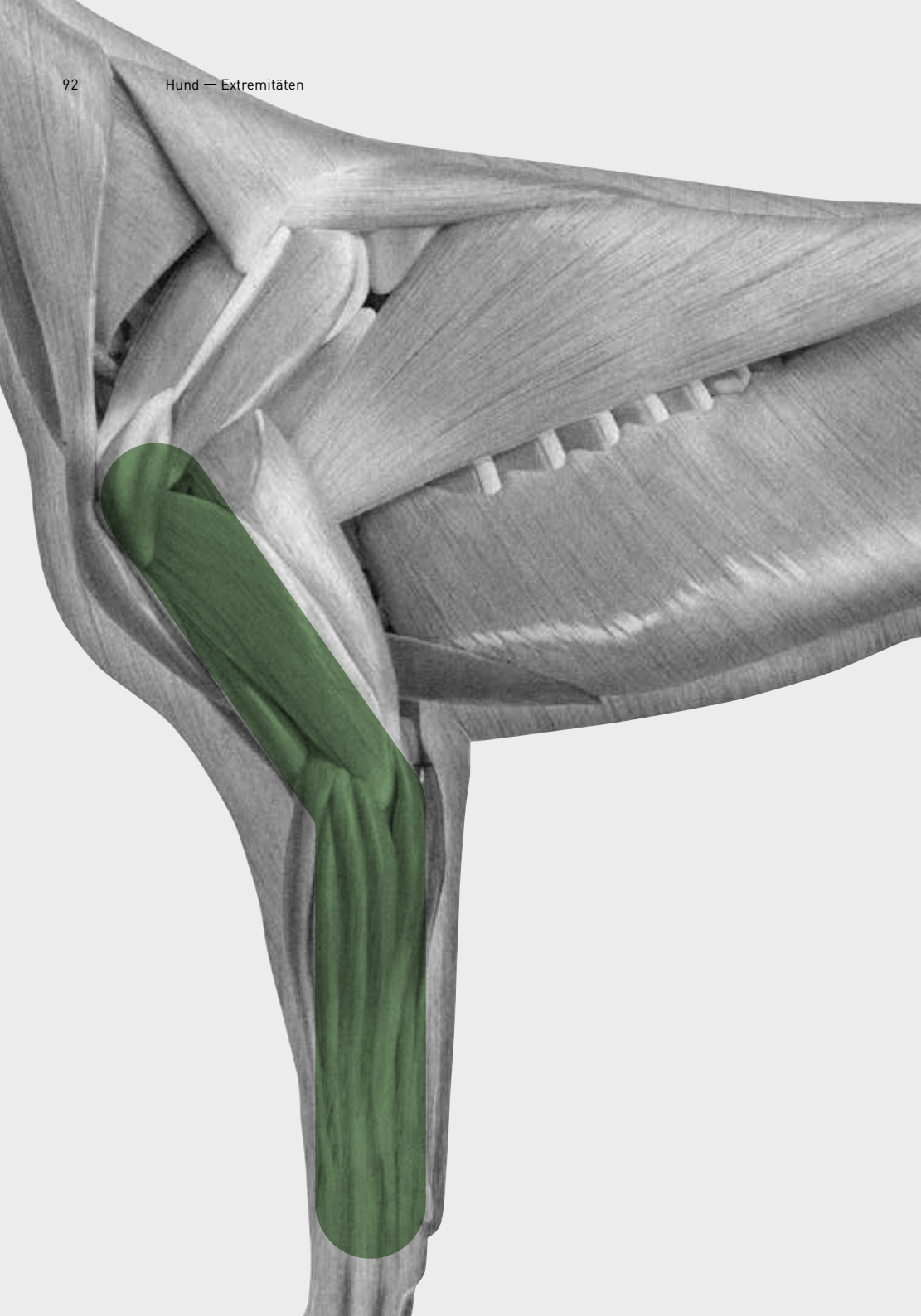
Schritt 2 — Behandlung der Region Cauda equina

Je nach Toleranz wird direkt im Bereich der Cauda equina tonisiert. Mit dem Kugelaufsatz wird der Bereich punktuell abgearbeitet. Um diese Punkte zu behandeln, stecken Sie den Kugelaufsatz auf, wählen Stufe 1 und stellen die niedrigste Intensität ein. Behandeln Sie die Punkte jeweils ca. 1 bis 2 Minuten entweder stehend ohne Druck oder in kleinen kreisenden Bewegungen. Danach behandeln Sie den nächsten Punkt. Behandeln Sie unbedingt beide Seiten.

-  Kugelaufsatz
-  Magnetaufsatz
-  Frequenz
Stufe 1 = 100 Hz
-  kreisende
Bewegung
-  punktuelle
Anwendung

TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Kugelaufsatzes den Magnetaufsatz.





Ellbogendysplasie (ED)

Die Ellbogendysplasie (ED) ist wie die Hüft dysplasie (HD) erblich bedingt. Die ED führt je nach Schweregrad von einer Lahmheit bis hin zur Ellbogenarthrose. Die ED ist eine Fehlbildung des Ellbogen-gelenks das aus Oberarmknochen, Elle und Speiche besteht. Die Gelenkflächen dieser drei Knochen passen bei einer Ellbogendys-plasie nicht exakt zusammen. Die Diagnose folgt mittels Röntgen-aufnahmen und in seltenen Fällen via Computertomografie.

Mit dem NOVAFON können Sie die gesamte Muskulatur des Vorder-laufs unterstützend behandeln, um die muskulären Dysbalancen auszugleichen und die Schmerzen zu lindern. Die Behandlung mit dem NOVAFON sollte eine Gesamtdauer von 10 bis 15 Minuten haben und kann täglich wiederholt werden. Die Intensitätseinstellung wird individuell angepasst, da die Vibration sehr unterschiedlich wahr-genommen wird. Behandeln Sie alle betroffenen Stellen.

HINWEIS

Der Erbgang der ED ist komplex und noch nicht vollständig beschrieben. Nicht alle Hunde, deren Eltern ED-Träger sind, entwickeln eine Erkrankung. Ebenso können ED-freie Eltern die Krankheit weitergeben und erkrankte Nachkommen haben.

MÖGLICHE URSACHEN

erblich bedingte Erkrankung | Stufenbil-dung im Gelenk | Fettleibigkeit | Überver-sorgung mit Nahrungsergänzungsmitteln

Schritt 1 — Stärkung der Vorderlaufmuskulatur

Behandeln Sie im ersten Schritt mit dem Teller-
aufsatz und Stufe 1 im Bereich der markierten
Fläche. Sie können entweder in streichenden oder
in fortlaufend kreisenden Bewegungen arbeiten.
Die Behandlungsrichtung spielt dabei eine unter-
geordnete Rolle – achten Sie mehr darauf, dass
der Hund sich entspannt und die Muskulatur
locker lässt. Je nach Fellbeschaffenheit ist es
zu empfehlen, in Richtung des Fellwachstums
zu arbeiten. Behandeln Sie jede Seite für 2 bis 3
Minuten.

-  Teller-
aufsatz
-  Igel-
aufsatz
(REHA-Set)
-  Frequenz
Stufe 1 = 100 Hz
-  streichende
Bewegung
-  fortlaufend
kreisende
Bewegung

TIPP Zur Optimierung der
Behandlung nutzen Sie
statt des Teller-
aufsatzes
den Igel-
aufsatz.



TIPP Zur Optimierung der
Behandlung nutzen Sie
statt des Kugel-
aufsatzes
den Magnetaufsatz.

-  Kugel-
aufsatz
-  Magnetaufsatz
-  Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz
-  kreisende
Bewegung
-  punktuelle
Anwendung

Schritt 2 — Behandlung der Stresspunkte

Mit dem Kugelaufsatz wird direkt auf den Trigger-
punkten gearbeitet. Diese ertasten Sie am besten
mit den Fingerspitzen an den markierten Stellen.
Um diese Punkte zu behandeln, stecken Sie den
Kugelaufsatz auf, wählen Stufe 2 und stellen die
Intensität passend ein. Behandeln Sie die Trigger-
punkte jeweils ca. 1 bis 2 Minuten entweder ste-
hend mit leichtem Anpressdruck oder in kleinen
kreisenden Bewegungen. Danach behandeln Sie
den nächsten Schmerzpunkt.

Hüft dysplasie (HD)

Die Hüft dysplasie (HD) ist die häufigste und bekannteste Erkrankung des Bewegungsapparats beim Hund. Sie entwickelt sich in der Wachstumsperiode und ist somit eine postnatale Entwicklungsstörung von Gelenkpfanne und Oberschenkelkopf, die zu degenerativen Veränderungen führt. Die dysplastischen Veränderungen treten bei fast allen Hunderassen auf. Der Gelenkschluss ist durch eine zu flache Gelenkpfanne und einen abgeflachten oder zu kleinen Oberschenkelkopf verschlechtert, was zu einer Lockerung des Gelenks führt. Bindegewebe kann sich nicht korrekt ausbilden. Der Kopf hat zu viel Spiel und somit einen zu großen Bewegungsfreiraum. Das führt insgesamt zu einer instabilen Hüfte. Hierdurch werden Gelenkkapsel und Gelenkknorpel in erheblichem Maße in Mitleidenschaft gezogen. Im weiteren Verlauf spricht man von einem vermehrten Gelenkverschleiß, der sogenannten Arthrose. In der Regel sind beide Seiten der Hüfte betroffen.

Mit dem NOVAFON können Sie die gesamte Muskulatur des Vorderlaufs unterstützend behandeln, um die muskulären Dysbalancen aus-zugleichen und die Schmerzen zu lindern. Die Behandlung mit dem NOVAFON sollte eine Gesamtdauer von 10 bis 15 Minuten haben und kann täglich wiederholt werden. Die Intensitätseinstellung wird individuell angepasst, da die Vibration sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Behandeln Sie immer beidseitig.

HINWEIS

Eine Hüft dysplasie beim Hund ist nicht heilbar. Jedoch können mit verschiedenen Maßnahmen, abhängig vom jeweiligen Schweregrad der HD, durchaus beachtenswerte Ergebnisse erzielt werden. Physiotherapeutische Maßnahmen tragen in wesentlichem Maße zum Erhalt bzw. zur Wiederherstellung der Gelenkbeweglichkeit, zum Muskelaufbau, zur Verbesserung der Bewegungsabläufe und zur Schmerzlinderung bei.

MÖGLICHE URSACHEN

Gelenkschluss ist durch eine zu flache Gelenkpfanne und einen abgeflachten oder zu kleinen Oberschenkelkopf verschlechtert | Lockerung des Gelenks | Wirbelblockaden und/oder Wirbelsäulenerkrankungen | Erkrankungen/Funktionsstörungen der inneren Organe | falsch eingesetzte Halsbänder und Brustgeschirre



TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Telleraufsatzes den Igelauflaufsatz.



Tellerlaufsatz



Igelauflaufsatz
(REHA-Set)



Frequenz
Stufe 1 = 100 Hz



streichende
Bewegung



fortlaufend
kreisende
Bewegung

Schritt 1 — Stärkung der Hinterlaufmuskulatur
Behandeln Sie im ersten Schritt mit dem Tellerlaufsatz und Stufe 1 im Bereich der markierten Fläche. Sie können entweder in streichenden oder in fortlaufend kreisenden Bewegungen arbeiten. Die Behandlungsrichtung spielt dabei eine untergeordnete Rolle – achten Sie mehr darauf, dass der Hund sich entspannt und die Muskulatur locker lässt. Je nach Fellbeschaffenheit ist es zu empfehlen, in Richtung des Fellwachstums zu arbeiten. Behandeln Sie jede Seite für 2 bis 3 Minuten.

Schritt 2 — Behandlung der Stresspunkte

Mit dem Kugelaufsatz wird direkt auf den Triggerpunkten gearbeitet. Diese ertasten Sie am besten mit den Fingerspitzen an den markierten Stellen. Um diese Punkte zu behandeln, stecken Sie den Kugelaufsatz auf, wählen Stufe 2 und stellen die Intensität passend ein. Behandeln Sie die Triggerpunkte jeweils ca. 1 bis 2 Minuten entweder stehend mit leichtem Anpressdruck oder in kleinen kreisenden Bewegungen. Danach behandeln Sie den nächsten Schmerzpunkt.



Kugelaufsatz



Magnetauufsatz



Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz

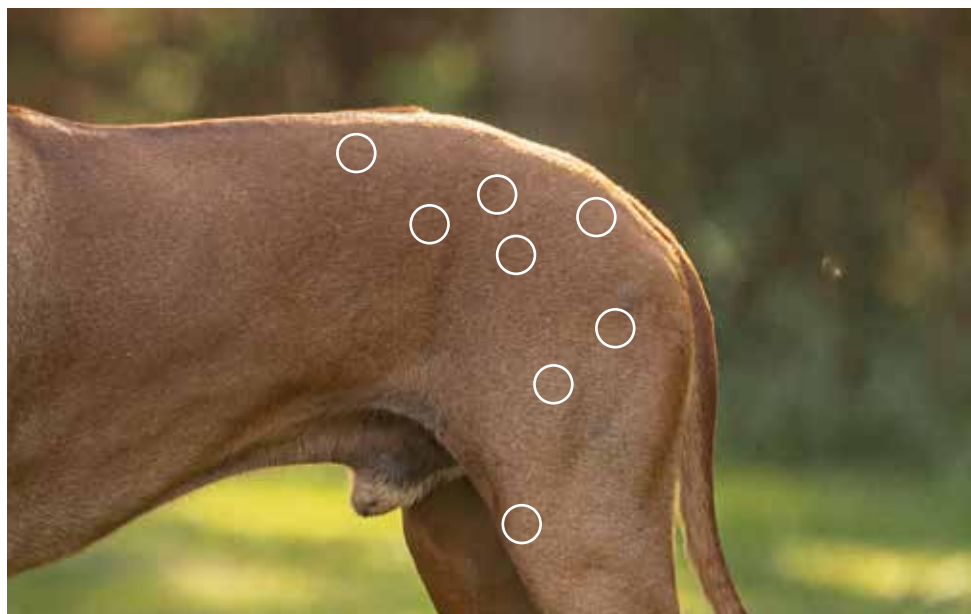


kreisende
Bewegung



punktuelle
Anwendung

TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Kugelaufsatzes den Magnetauufsatz.



Arthrosen der Gelenke

Arthrosen zählen neben Infektionskrankheiten, Parasiten und Allergien zu den häufigsten Erkrankungen beim Hund und sind dementsprechend weit verbreitet. Arthrosen haben ganz konkrete Ursachen: Sie gehören zu den degenerativen Gelenkerkrankungen und bezeichnen den dauerhaften Abbau des Gelenkknorpels, der über das übliche alterungsbedingte Maß hinausgeht. Diesem Knorpelverschleiß folgen eine Zerstörung der Gelenkflächen, Umbauprozesse im angrenzenden Knochen und Deformierung der Gelenke. Normale Bewegungen sind so kaum noch möglich. Arthrosen können sich demnach an allen Gelenken des Hundes manifestieren.

Mit dem NOVAFON können Sie die gesamte Muskulatur des Vorderlaufs unterstützend behandeln, um die muskulären Dysbalancen auszugleichen und die Schmerzen zu lindern. Die Behandlung mit dem NOVAFON sollte eine Gesamtdauer von 10 bis 15 Minuten haben und kann täglich wiederholt werden. Die Intensitätseinstellung wird individuell angepasst, da die Vibration sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Behandeln Sie alle betroffenen Stellen.

HINWEIS

Arthrosen können sich an allen Gelenken des Hundes manifestieren, treten aber gehäuft an Gelenken auf, die durch das Körpergewicht und Bewegung einer besonderen Belastung unterliegen. Dazu zählen neben Ellbogen und Knie auch die Hüften, Pfoten und Wirbelkörper. Hiernach richtet sich auch die jeweilige Bezeichnung der Arthrose. Ist das Ellbogengelenk betroffen, so spricht man von einer Cubitalarthrose, während die Spondylarthrose bzw. Spondylose sich auf die Wirbelkörper bezieht.

MÖGLICHE URSACHEN

schlechte Knorpelqualität | falsche Belastung der Gelenke | Stoffwechselerkrankungen bzw. -störungen | mangelnde Durchblutung | schlechte Ernährung | Folgeerscheinung bereits geschädigter bzw. kranker Gelenke (bspw. Hüftgelenksdysplasie)



TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Telleraufsatzes den Igelauflaufsatz.

-  Telleraufsatz
-  Igelauflaufsatz (REHA-Set)
-  Frequenz Stufe 2 = 50 Hz
-  streichende Bewegung
-  fortlaufend kreisende Bewegung

Schritt 1 — Lockerung der Muskulatur um das betroffene Gelenk

Behandeln Sie im ersten Schritt mit dem Telleraufsatz und Stufe 2 im Bereich der markierten Fläche. Sie können entweder in streichenden oder in fortlaufend kreisenden Bewegungen arbeiten. Die Behandlungsrichtung spielt dabei eine untergeordnete Rolle – achten Sie mehr darauf, dass der Hund sich entspannt und die Muskulatur locker lässt. Je nach Fellbeschaffenheit ist es zu empfehlen, in Richtung des Fellwachstums zu arbeiten. Behandeln Sie jede Seite für 2 bis 3 Minuten.

Schritt 2 — Behandlung der Gelenkperipherie

Mit dem Kugelaufsatz wird in der Gelenkperipherie gearbeitet. Um diese zu behandeln, stecken Sie den Kugelaufsatz auf, wählen Stufe 1 und die kleinste Intensitätsstufe. Behandeln Sie die Areale jeweils ca. 1 Minute in kleinen kreisenden Bewegungen. Danach behandeln Sie das nächste Areal.



Kugelaufsatz



Magnetaufsatz



Frequenz
Stufe 1 = 100 Hz

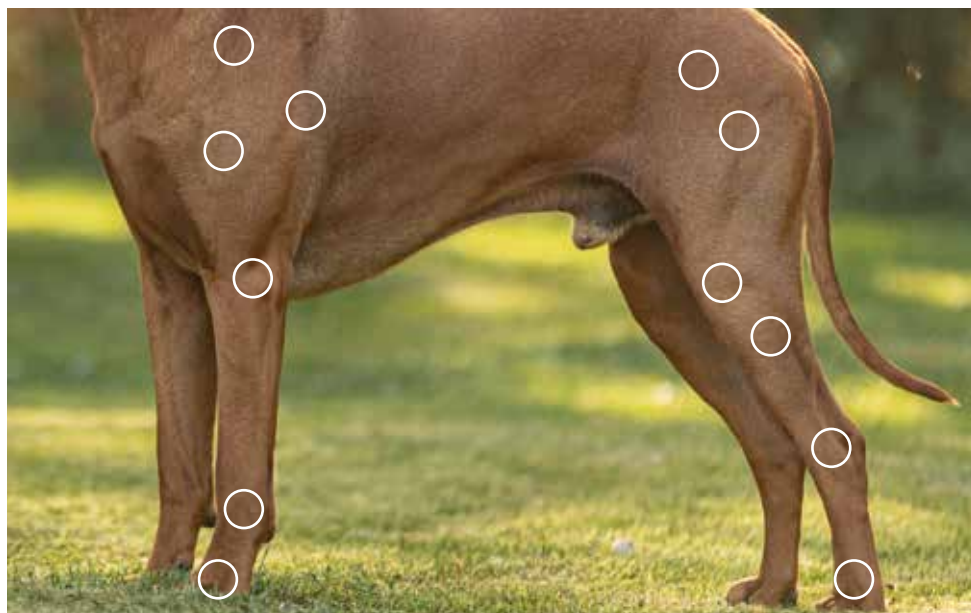


kreisende
Bewegung



punktueller
Anwendung

TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Kugelaufsatzes den Magnetaufsatz.



Erfahrungs- berichte

»Mithilfe des NOVAFONs können sowohl alte Sehnenverletzungen als auch Entzündungen und Reizungen der Sehnenansatzstellen behandelt werden.«^{4,7}

Anwenderin L., Tierphysiotherapeutin, Mai 2020, Instagram

»Besonders Hunde mit einer schwachen Muskulatur der Hinterhand zeigen eine deutliche Verspannung der Muskulatur im LWB. Umgekehrt können dauerhafte Schmerzen in diesem Bereich auch zu einem gestörten Funktionsablauf in der Bewegung führen bis hin zu Verletzungen. So hat das NOVAFON bei uns mittlerweile einen festen Platz in der Vorbereitung und Aufwärmung vor dem Bewegungstraining gefunden.«^{4,7}

Anwenderin S., Tierheilpraktikerin, April 2020, Instagram

»Die 13-jährige Hündin leidet schon sehr lange an Spondylosen und Arthrose. Ich behandle sie schon seit 2 Jahren, auch immer mit dem NOVAFON und seit dem läuft sie deutlich besser und fühlt sich viel wohler.«^{4,7}

Anwenderin I., Tiertherapeutin, April 2020, Instagram

»Das Laufen fällt dem 13-jährigen Opi immer schwerer. Nach der Schallwellentherapie kann man eine deutliche Verbesserung beobachten, welche knapp zwei Wochen anhält. Ja, das NOVAFON gibt ihm definitiv mehr Lebensqualität und Lebensfreude!«^{4,7}

Anwenderin I., Tiertherapeutin, April 2020, Instagram

»Das NOVAFON kommt am häufigsten zur Schmerzlinderung von akuten und chronischen Muskel- und Gelenkschmerzen zum Einsatz. Die sanften Vibrationen dieses Schallwellengerätes helfen, Schmerzen zu reduzieren. Ich nutze es aber ebenfalls sehr erfolgreich bei Blockaden im Bewegungsapparat.«^{1,2,4,7}

Anwenderin N., Hundephysiotherapeutin und Tierheilpraktikerin, Mai 2020, Instagram





Katze 106

Wirbelsäule und Rückenmuskulatur

Degenerative lumbosakrale

Stenose (DLSS) 111

Spondylose/Spondylarthrose 114

Muskelverspannungen

Myofaszielles Schmerzsyndrom 119

Erfahrungsberichte 122



Degenerative lumbosakrale Stenose (DLSS)

Eine degenerative lumbosakrale Stenose kann unterschiedliche Ursachen haben. Ist die DLSS ausgelöst durch Tumoren, ist eine Behandlung mit dem NOVAFON nicht geeignet. Bitte beachten Sie die Kontraindikationen. Die DLSS tritt am Übergang des letzten Lendenwirbels zum Kreuzbein auf. Der Übergangsbereich zwischen Lendenwirbel und Kreuzbein ist mit Bändern verbunden, die degenerieren und sich lockern können. Diese Instabilität führt dazu, dass die Bandscheibe auf einzelne Nerven drückt und es so zu dem Kompressionssyndrom kommen kann. Die Symptome stellen sich langsam und meist schleichend ein. Wenn die Nerven sehr stark komprimiert werden, kann das zu einem Nachziehen der Hinterläufe führen und sich bis zu einem kompletten Kontrollverlust der Hinterläufe steigern. Konsultieren Sie bei solchen Symptomen unverzüglich einen Tierarzt.

Unabhängig von der Wahl der zu treffenden Therapieform bietet die Vibrationstherapie bei der DLSS gute Möglichkeiten, um die Therapie zu begleiten und den Heilungsverlauf zu unterstützen. So stehen als Ziel der therapeutischen Maßnahme stets die Schmerzbekämpfung, der Aufbau atrophierter Muskulatur, die Lösung verspannter Muskelbereiche und die Wiederherstellung der Bewegungsabläufe auf dem Behandlungsplan. Die Behandlung mit dem NOVAFON sollte eine Gesamtdauer von 10 bis 15 Minuten haben und kann täglich wiederholt werden. Die Intensitätseinstellung wird individuell angepasst, da die Vibration sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Behandeln Sie immer beidseitig.

HINWEIS

Je nach Erkrankung leiden die betroffenen Katzen häufig unter großen Schmerzen und neigen demzufolge oft zu weniger Aktivität. Die sich bietenden Gelegenheiten zu ausgelassenem Laufen, Spielen und Springen werden nur noch selten genutzt.

MÖGLICHE URSACHEN

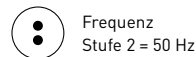
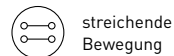
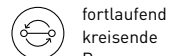
degenerative Erkrankung der Wirbelsäule am Übergang Lendenwirbel / Kreuzbein | Fehl- oder Überbelastung des Bewegungsapparats | Funktionsstörungen der Gelenke | Wirbelblockaden und / oder Wirbelsäulenerkrankungen | psychischer Stress

Schritt 1 — Lockerung angespannter Muskelgruppen rechts und links entlang der Wirbelsäule und Hinterläufe

Behandeln Sie im ersten Schritt mit dem Teller-
aufsatz und Stufe 2 im Bereich der markierten
Fläche. Sie können entweder in streichenden
oder in fortlaufend kreisenden Bewegungen
arbeiten. Die Behandlungsrichtung spielt dabei
eine untergeordnete Rolle – achten Sie mehr
darauf, dass die Katze sich entspannt und die
Muskulatur locker lässt. Je nach Fellbeschaf-
fenheit ist es zu empfehlen, in Richtung des
Fellwachstums zu arbeiten. Behandeln Sie jede
Seite für 2 bis 3 Minuten.



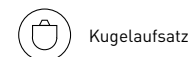
Teller-aufsatz

Igelaufsatz
(REHA-Set)Frequenz
Stufe 2 = 50 Hzstreichende
Bewegungfortlaufend
kreisende
Bewegung

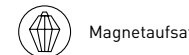
TIPP Zur Optimierung der
Behandlung nutzen Sie
statt des Teller-aufsatzes
den Igelaufsatz.



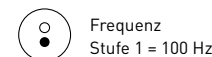
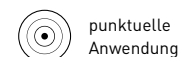
TIPP Zur Optimierung der
Behandlung nutzen Sie
statt des Kugelaufsatzes
den Magnetaufsatz.



Kugelaufsatz



Magnetaufsatz

Frequenz
Stufe 1 = 100 Hzkreisende
Bewegungpunktuelle
Anwendung

Schritt 2 — Behandlung der Schmerzpunkte

Mit dem Kugelaufsatz wird direkt auf den Trigger-
punkten gearbeitet. Diese ertasten Sie am besten
mit den Fingerspitzen an den markierten Stellen.
Um diese Punkte zu behandeln, stecken Sie den
Kugelaufsatz auf, wählen Stufe 1 und stellen die
Intensität passend ein. Behandeln Sie die Trigger-
punkte jeweils ca. 1 bis 2 Minuten entweder ste-
hend mit leichtem Anpressdruck oder in kleinen
kreisenden Bewegungen. Danach behandeln Sie
den nächsten Schmerzpunkt.

Spondylose / Spondylarthrose

Die Spondylose ist ein Oberbegriff für eine Reihe von degenerativen Erkrankungen der Wirbelsäule. Die Spondylarthrose hingegen ist genauer differenziert und beschreibt eine Verschleißerscheinung der Gelenkknorpel. Mit zunehmendem Alter nutzt sich der Knorpel immer mehr ab, wodurch sich der Abstand zwischen den Wirbeln reduziert. In der Folge lässt die Beweglichkeit im Rücken nach und die Katzen leiden zunehmend unter Schmerzen. Im Laufe dieser degenerativen Erkrankung kann es zur Ausbildung von knöchernen Dornen kommen, die an den Rändern der Wirbelkörper entstehen. Treffen diese Dornen aufeinander, bilden sie knöcherne Verbindungen zwischen den Wirbelkörpern. Das führt zu einer veränderten Form der Wirbelsäule und zur Versteifung. Dieser ganze Vorgang geht mit Schmerzen und starken Muskelverspannungen einher.

Durch die Lokale Vibrationstherapie wird das behandelte Areal stimuliert und aktiviert. Die schmerzenden Muskeln werden besser durchblutet und dadurch besser versorgt. Die Muskulatur entspannt und die Schmerzen werden gelindert. Ziel der vibrationstherapeutischen Maßnahme ist es, die durch Fehl- bzw. Überbelastung ausgelösten muskulären Veränderungen zu korrigieren und Bewegungsabläufe wiederherzustellen. Die Behandlung mit dem NOVAFON sollte eine Gesamtdauer von 10 bis 15 Minuten haben und kann täglich wiederholt werden. Die Intensitätseinstellung wird individuell angepasst, da die Vibration sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Behandeln Sie immer beidseitig.

HINWEIS

Wenn die Dornen an den Wirbelkörpern verwachsen sind und die Wirbelsäule an dieser Stelle versteift, hören die Schmerzen meist auf, jedoch ist die Bewegung deutlich eingeschränkt. Sollten Nerven eingeklemmt werden, kann es zu Inkontinenz, Lähmungen und Lahmheit kommen. Konsultieren Sie in diesem Fall einen Tierarzt, da eine chirurgische Intervention dann nicht ausgeschlossen ist.

MÖGLICHE URSACHEN

Bandscheibenvorfälle | entzündliche Erkrankungen des Rückens | Tumoren | Osteoporose | Fehlstellungen | Fehl- oder Überbelastung des Bewegungsapparats | schwache Muskulatur und Dysbalancen



TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Teller-aufsatzes den Igel-aufsatz.



Teller-aufsatz



Igel-aufsatz
(REHA-Set)



Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz



streichende
Bewegung



fortlaufend
kreisende
Bewegung

Schritt 1 — Lockerung der Muskelgruppen rechts und links entlang der Wirbelsäule

Behandeln Sie im ersten Schritt mit dem Teller-aufsatz und Stufe 2 im Bereich der markierten Fläche. Sie können entweder in streichenden oder in fortlaufend kreisenden Bewegungen arbeiten. Die Behandlungsrichtung spielt dabei eine untergeordnete Rolle – achten Sie mehr darauf, dass die Katze sich entspannt und die Muskulatur locker lässt. Je nach Fellbeschaffenheit ist es zu empfehlen, in Richtung des Fellwachstums zu arbeiten. Behandeln Sie jede Seite für 2 bis 3 Minuten.

Schritt 2 — Behandlung der Stresspunkte

Mit dem Kugelaufsatz wird direkt auf den Triggerpunkten gearbeitet. Diese ertasten Sie am besten mit den Fingerspitzen an den markierten Stellen. Um diese Punkte zu behandeln, stecken Sie den Kugelaufsatz auf, wählen Stufe 2 und stellen die Intensität passend ein. Behandeln Sie die Triggerpunkte jeweils ca. 1 bis 2 Minuten entweder stehend mit leichtem Anpressdruck oder in kleinen kreisenden Bewegungen. Danach behandeln Sie den nächsten Schmerzpunkt.



Kugelaufsatz



Magnetaufsatz



Frequenz
Stufe 2 = 50 Hz

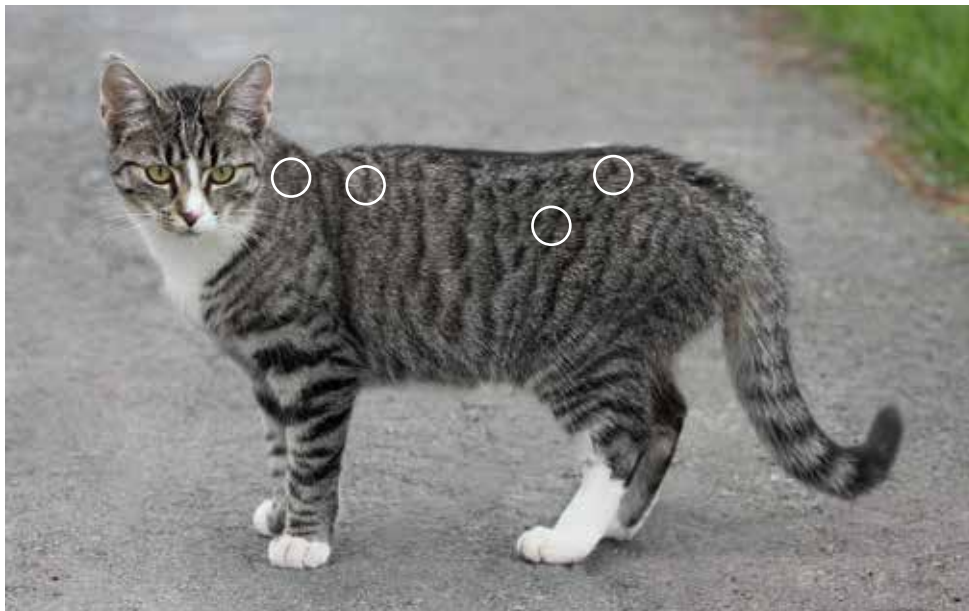


kreisende
Bewegung



punktuelle
Anwendung

TIPP Zur Optimierung der Behandlung nutzen Sie statt des Kugelaufsatzes den Magnetaufsatz.





Myofasziiales Schmerzsyndrom

Auch Katzen können unter Rückenschmerzen leiden. Die Wirbelsäule von Katzen besteht aus 27 beweglichen Wirbelkörpern und gliedert sich in 7 Halswirbel, 13 Brustwirbel und 7 Lendenwirbel. Sie dienen neben dem Schutz des Rückenmarks, das innerhalb des Wirbelkanals verläuft, der Fortbewegung sowie der stabilen Haltung. Die Wirbelkörper stellen den Ansatzpunkt dar für die starken Rumpfmuskeln, die verantwortlich sind für die Propriozeption, also das Gefühl für Balance.

Da das myofasziiale Schmerzsyndrom nicht auf Schmerzmittel (Analgetika) anspricht, ist die oft noch übliche reine Schmerztherapie mit chemischen Medikamenten wenig sinnvoll. Stattdessen muss die Muskulatur entkrampft werden. Die Behandlung mit dem NOVAFON sollte eine Gesamtdauer von 10 bis 15 Minuten haben und kann täglich wiederholt werden. Die Intensitätseinstellung wird individuell angepasst, da die Vibration sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Behandeln Sie immer beidseitig.

HINWEIS

Myofasziiale Schmerzen findet man bei Katzen sehr häufig in der langen Rückenmuskulatur (M. longissimus dorsi), dem breiten Rückenmuskel (M. latissimus dorsi), in der Schultermuskulatur (Bizeps und Trizeps) und den langen Muskeln des Hinterbeins. Spontan oder durch leichte Druckausübung werden die Triggerpunkte aktiviert.

MÖGLICHE URSACHEN

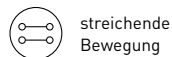
degenerative Erkrankung der Wirbelsäule | Fehl- oder Überbelastung des Bewegungsapparats (oft verbunden mit Gelenkblockaden) | Funktionsstörungen der Gelenke (z. B. durch Blockaden oder Gelenkerkrankungen) | schwache Muskulatur und Dysbalancen | Traumata, Unfälle | psychischer Stress

Schritt 1 — Lockerung der Muskelgruppen rechts und links entlang der Wirbelsäule

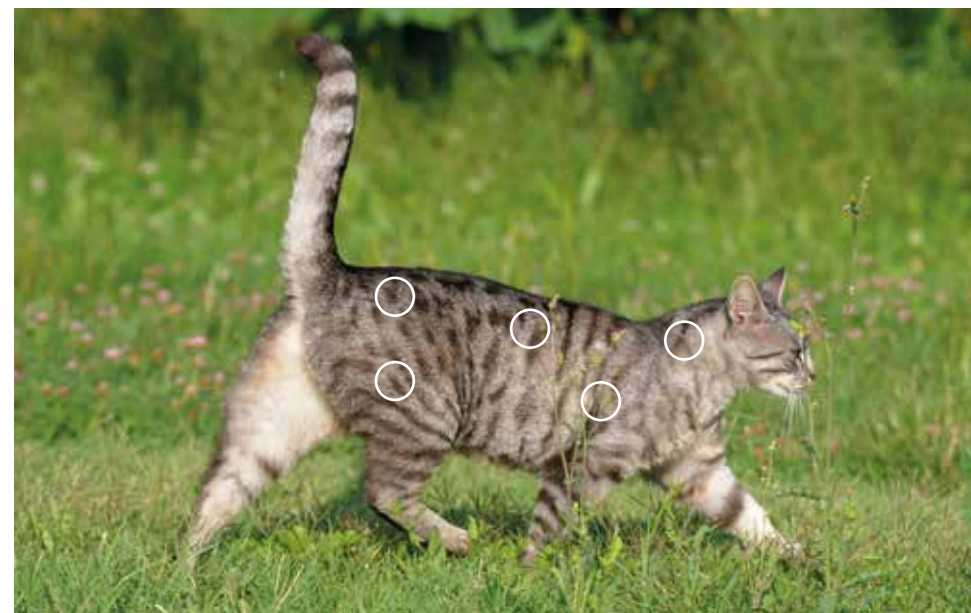
Behandeln Sie im ersten Schritt mit dem Teller-
aufsatz und Stufe 2 im Bereich der markierten
Fläche. Sie können entweder in streichenden
oder in fortlaufend kreisenden Bewegungen
arbeiten. Die Behandlungsrichtung spielt dabei
eine untergeordnete Rolle – achten Sie mehr
darauf, dass die Katze sich entspannt und die
Muskulatur locker lässt. Je nach Fellbeschaf-
fenheit ist es zu empfehlen, in Richtung des
Fellwachstums zu arbeiten. Behandeln Sie jede
Seite für 2 bis 3 Minuten.



Teller-aufsatz

Kugelaufsatz
(REHA-Set)Frequenz
Stufe 2 = 50 Hzstreichende
Bewegungfortlaufend
kreisende
Bewegung

TIPP Zur Optimierung der
Behandlung nutzen Sie
statt des Teller-aufsatzes
den Kugelaufsatz.



TIPP Zur Optimierung der
Behandlung nutzen Sie
statt des Kugelaufsatzes
den Magnetaufsatz.



Kugelaufsatz



Magnetaufsatz

Frequenz
Stufe 2 = 50 Hzkreisende
Bewegungpunktuelle
Anwendung

Schritt 2 — Behandlung der Stresspunkte

Mit dem Kugelaufsatz wird direkt auf den Trigger-
punkten gearbeitet. Diese ertasten Sie am besten
mit den Fingerspitzen an den markierten Stellen.
Um diese Punkte zu behandeln, stecken Sie den
Kugelaufsatz auf, wählen Stufe 2 und stellen die
Intensität passend ein. Behandeln Sie die Trigger-
punkte jeweils ca. 1 bis 2 Minuten entweder ste-
hend mit leichtem Anpressdruck oder in kleinen
kreisenden Bewegungen. Danach behandeln Sie
den nächsten Schmerzpunkt.

Erfahrungs- berichte

»Arthritis, Arthrosis, Sehnen- und Sehnenscheidenentzündungen, insbesondere bei nicht mehr ganz frischen Krankheitsbildern mit gelierten oder indurierten synovialen Flüssigkeiten, sowie bindegewebigen Verwachsungen oder Indurationen. Bei diesen Indikationen bewährt sich eine tägliche Anwendung.«^{3, 4, 6}

Klaus Gerd Scharf, Tierarzt und Homöopath

»Heute wurde bei meinem »kleinen Patienten« wieder der Rücken mittels Schallwellentherapie behandelt. Bereits nach der ersten Behandlung in der vergangenen Woche war er schmerzfrei und wesentlich mobiler als sonst.«^{4, 7}

Anwenderin N., Tierheilpraktikerin, Juni 2020, Instagram

»Gelenkprobleme und Muskelverspannungen lassen sich bei einer kooperativen Katze sehr gut mit dem NOVAFON und dem entsprechenden Magnetaufsatz behandeln. Merlin jedenfalls hat die Behandlung sehr genossen und mit lautstarkem Schnurren kommentiert.«^{4, 7}

Anwenderin A., Tierphysiotherapie und Tierosteopathie, Juni 2019, YouTube



Anhang 124

Fußnoten 126

Impressum 126

- 1 Lundeberg T, Vibratory stimulation for the alleviation of pain. *Am J Chin Med.* 1984d Summer; 12 (1–4): 60–70. Roy et al. 2003. Reduction of TMD pain by high-frequency vibration: a spatial and temporal analysis. *Pain.* Murillo et al. 2014. Focal vibration in neurorehabilitation. *Eur J Phys Rehabil Med.* 50 (2): 231–42. Schindler et al. 2002. Neck muscle vibration induces lasting recovery in spatial neglect. Lundeberg T, Nordemar R, Ottoson D, Pain alleviation by vibratory stimulation. *Pain.* 1984a Sep; 20 (1): 25–44. Schmitt T, Influence of vibration therapy on unspecific back pain. Dissertation, Faculty of Medicine, University of Regensburg, 2013. Bitte beachten Sie, dass es sich hier um Humanstudien handelt. Es liegen keine Nachweise für die Übertragbarkeit auf Tiere vor.
- 2 Melzack R, Wall PD. Pain mechanisms: a new theory. *Science.* 1965 Nov 19; 150 (3699): 971–9. Smith KC, Comite SL, Balasubramanian S, Carver A, Liu JF. Vibration anaesthesia: a non-invasive method of reducing discomfort prior to dermatologic procedures. *Dermatol Online J.* 2004 Oct 15; 10 (2): 1. Bitte beachten Sie, dass es sich hier um Humanstudien handelt. Es liegen keine Nachweise für die Übertragbarkeit auf Tiere vor.
- 3 Kieferschmerzen sind ein häufiges Symptom der craniomandibulären Dysfunktion (CMD). Die schmerzlindernde Wirkung der Lokalen Vibrationstherapie mit 100 Hz wurde in einer klinischen Studie von Roy et al. 2003 belegt: Reduction of TMD pain by high-frequency vibration: a spatial and temporal analysis. *Pain.* Bitte beachten Sie, dass es sich hier um Humanstudien handelt. Es liegen keine Nachweise für die Übertragbarkeit auf Tiere vor.
- 4 Einzelfallbeobachtung: Es liegen u. U. nicht ausreichend klinische Daten vor, um eine generelle Eignung der Lokalen Vibrationstherapie bei der beschriebenen Symptomatik zu belegen.
- 5 Es handelt sich um ein Anwenderzitat, das den NOVAFON Produktbewertungen der Homepage entnommen wurde.
- 6 Es handelt sich um ein Anwenderzitat aus einem Erfahrungsbericht, der auf unserer Homepage veröffentlicht wurde.
- 7 Es handelt sich um ein Anwenderzitat, das in den sozialen Netzwerken (Facebook oder Instagram) der Anwenderin bzw. des Anwenders veröffentlicht wurde.

Hersteller

NOVAFON GmbH
71384 Weinstadt
Deutschland

Vertriebspartner in der Schweiz

A division of Limesone GmbH
Chasseralstrasse 1-3
4900 Langenthal

www.novafon.ch
info@birkenrot.ch
041 558 86 41



novafon_ch